

DEU

TECHNISCHE ANWEISUNGEN

für die Installation, den Betrieb und die Wartung
des Warmwasserheizkessels und die Installation von
Zusatzgeräten



**DIE ERSTINBETRIEBNAHME MUSS VON EINER AUTORISIERTEN PERSON
DURCHGEFÜHRT WERDEN, ANDERNFALLS ERLISCHT DIE
PRODUKTGARANTIE.**



Die aktuelle technische Anleitung zur ZVB II finden Sie durch
Scannen des QR-Codes
oder unter der Internetadresse:

<https://www.centrometal.hr/en/portfolio/zvb-ii-eng/>



ZVB II 16-32

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben. Wir möchten Sie daran erinnern, dass Pelletkessel die innovativste Heizlösung sind, die durch die fortschrittlichste Technologie erzeugt wird und sich durch eine hochwertige Verarbeitung sowie ein einfaches und elegantes Design auszeichnet. Diese Produkte sind ideal für jede Art von Raum und tragen dank der wohligen Wärme, die nur Flammen ausstrahlen können, zum Komfort bei. Diese Anleitung wird Ihnen helfen, Ihren Kompaktkessel richtig zu benutzen.

Lesen Sie vor dem Gebrauch, der Installation oder der Wartung des Produkts die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise sorgfältig durch. Der Kompaktkessel ist nur für die Verbrennung von Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm vorgesehen. Der Kompaktkessel ist mit einer Flammenführung ausgestattet, die den Wirkungsgrad erhöht.

Der Kompaktkessel ist außerdem mit einem "Zeitprogramm" ausgestattet, der eine autonome Regelung und die Möglichkeit der wöchentlichen Programmierung des Ein- und Ausschaltens des Kompaktkessels bis zu 5 Mal pro Tag ermöglicht. Die Pelletkessel geben die Wärme an die Heizkörper der Heizungsanlage ab, mit einer Wärmeleistung, die je nach dem zu beheizenden Raum eingestellt wird: Es genügt, die Wassertemperatur der Heizungsanlage manuell einzustellen. Empfohlene Temperatur: zwischen 70° und 80°. Die Pelletkessel sind mit hochmodernen automatischen Vorrichtungen sowie Kontroll- und Sicherheitssystemen ausgestattet, die einen effizienten und praktischen Betrieb gewährleisten. Die Installation und Wartung muss von qualifizierten Personen unter Beachtung der geltenden Vorschriften und der vom Hersteller gelieferten Anweisungen durchgeführt werden. Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Lesen Sie vor dem Gebrauch, der Installation oder der Wartung sorgfältig alle Hinweise in dieser Anleitung. Dieser Pelletkessel darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden, für den er entwickelt wurde. Daher haftet der Benutzer für alle Schäden an Menschen, Tieren oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.

Die Verwendung von ungeeignetem Brennstoff kann zur Beschädigung von Teilen und zum unsachgemäßen Betrieb des Heizkessels führen - was im Falle einer Reklamation die Aberkennung der Produktgarantie zur Folge haben kann. Verwenden Sie Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 mm, einer Länge von 30 mm und einem maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 6 %. Halten Sie die Pellets von Wärmequellen fern und nicht in feuchten Umgebungen oder in explosiver Atmosphäre. Es wird empfohlen, Pellets mit dem EN PLUS A1 Zeichen zu verwenden.



WARNUNG!

Bei den ersten zwei oder drei Anstarten Ihres Pelletkessels können die vom Lack abgegebenen Dämpfe aufgrund der Aushärtung einen unangenehmen Geruch verursachen. Daher ist es ratsam, den Raum gut zu lüften und sich nicht lange vor dem Pelletkessel aufzuhalten.

Die Installation sollte von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die Installation des Produkts und ordnungsgemäßen Betrieb trägt. Der Hersteller keine Verantwortung die Installation durch unqualifiziertes Personal oder die Nichtbeachtung der allgemeinen Warnhinweise und Installationsanweisungen.

Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts, ob alle Teile in gutem Zustand sind und kein Teil fehlt. Andernfalls wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie Ihren Pelletkessel gekauft haben. Vor der Installation ist es ratsam, alle Leitungen des Systems gründlich zu reinigen, um alle Rückstände zu entfernen, die den korrekten Betrieb des Kessels beeinträchtigen könnten.

Wenn Sie den Heizkessel über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, sollten Sie die folgenden Arbeiten durchführen:

- Ziehen Sie den Stecker des Netzteils;
- Schließen Sie die Wasserhähne der Heizungsanlage und der Sanitäranlage;
- bei Frostgefahr das Heizungs- und Sanitärsystem entleeren.

Aus Sicherheitsgründen ist es ratsam, dies zu beachten:

Der Pelletkessel darf nicht von Kindern oder behinderten Personen ohne Hilfe benutzt werden. Berühren Sie den Pelletkessel nicht mit nassen Körperteilen und/oder Barfüßen.

Es ist verboten, die Sicherheits- oder Einstellvorrichtungen ohne Genehmigung oder Hinweis des Herstellers zu verändern.

Ziehen, trennen oder verdrehen Sie nicht an den Stromkabeln, die aus dem Heizkessel herausführen, auch nicht, wenn er vom Netz getrennt ist.

Vermeiden Sie es, die Verbrennungsluftleitung, die für eine korrekte Verbrennung unerlässlich ist, abzudecken oder zu verkleinern.

Bewahren Sie alle Verpackungselemente außerhalb der Reichweite von Kindern oder behinderten Personen auf, denen keine Hilfe geleistet wird.

Im Falle eines Brandes unterbrechen Sie die Stromzufuhr, verwenden Sie einen Feuerlöscher und rufen Sie gegebenenfalls die Feuerwehr. Wenden Sie sich danach an die autorisierte Kundendienststelle.

LIEFERUMFANG

Die Ausrüstung wird gesondert geliefert:

Kessel ZVB II (mit wärmeisoliertem Verkleidung) auf Holzpalette mit eingebautem und vorverkabeltem Kessel:

- Farb-Touchscreen-Display (7") der Kesselsteuerung (wird im Aschekasten des Kessels geliefert, außer bei 16 kW, wo es hinter der Kesseltür angebracht ist)
- NTC 5K - PVC I=2000 (26226) - Kesseltemperaturfühler
- PT 1000 - Teflon I=1700 (62330) - Abgastemperaturfühler

Zusätzliche Teile und Sensoren in der Grundausstattung: (im Aschekasten des Kessels geliefert):

- 1x NTC 5K - PVC I=1000 (12041) - Warmwassertemperaturfühler (Heizkreis K1/K2)
- 1x NTC 5K - PVC I=2000 (32685) - Ein Satz Heizkreis-Temperaturfühler K1/Rücklauf
- 2x NTC 5K - PVC I=2000 (26226) - Temperaturfühler - Akkumulations-(Puffer-)tank
- NTC 5K (31428) - Außentemperaturfühler
- Anschlusskabel 230 V, l=2500 mm (25830)
- Sicherung 5x20 mm - 3,15 A (25836)
- Sicherung 5x20 mm - 6,3 A (16124)
- Hebel für die Reinigung des Turbulators

ZUSÄTZLICHE AUSTRÜSTUNG

CM2K-Modul zur
Regelung von 2+
Heizkreisen



Raumkorrektor
(CSK)



Raumkorrektor
(CSK-Touch)



CMSR-100
(Pellet-Füllstandssensor)



Nachfüllschnecke
(CPSP-BP 800 -)
System für die
Pelletversorgung durch den
Schneckenförderer aus 800 l
Pelletbehälter)
(Zusatzausstattung
CMSR-100 ist obligatorisch)

Diese Gebrauchsanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts: Achten Sie darauf, dass sie das Gerät immer begleitet, auch bei der Übergabe an einen anderen Besitzer oder bei der Verbringung an einen anderen Ort. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlusts ist eine Kopie beim Techniker vor Ort anzufordern. Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Installateur eine angemessene Anleitung aushändigen.

Die folgenden Symbole stehen für besondere Kennzeichnungen in dieser technischen Anleitung:



Achtung!

Dieses Warnzeichen weist darauf hin, dass der Hinweis, auf den es sich bezieht, sorgfältig gelesen und verstanden werden muss, da die Nichtbeachtung dieser Hinweise zu schweren Schäden am Kessel führen und die Sicherheit des Benutzers kann.

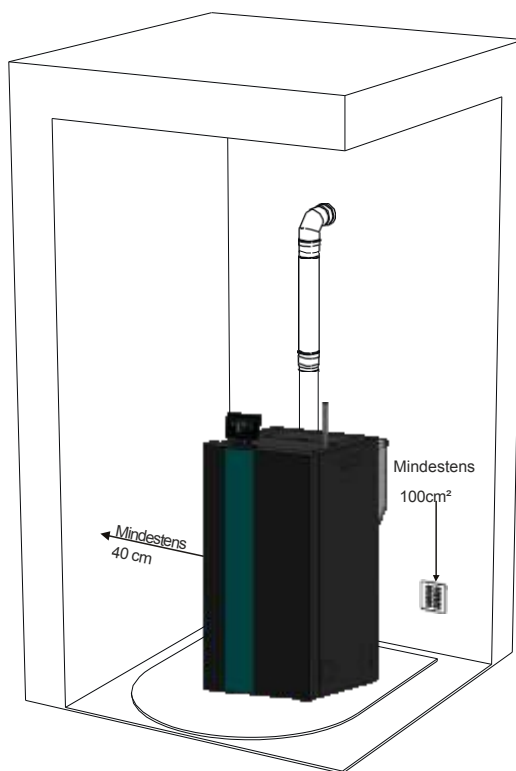


Informationen:

Dieses Symbol wird verwendet, um Informationen hervorzuheben, die für den ordnungsgemäßen Betrieb des Kessels wichtig sind. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen beeinträchtigt die Nutzung des Kessels und sein Betrieb ist nicht zufriedenstellend.

BETRIEBSUMGEBUNG

Für eine ordnungsgemäße Verbrennung und eine gute Temperaturverteilung muss der Heizkessel in einem gut belüfteten Bereich aufgestellt werden. Der Kessel muss an einem Ort mit Frischluftzufuhr für eine gute Verbrennung der Pellets aufgestellt werden. Der Raum darf nicht kleiner als 30 m³ sein. Die Luft muss durch feste Öffnungen in den Wänden (in der Nähe des Kessels) eintreten, die sich auf der Außenseite befinden und einen Mindestquerschnitt von 100 cm² haben. Diese Öffnungen müssen so beschaffen sein, dass sie in keiner blockiert werden können. Die Luftzufuhr kann auch von einem angrenzenden Raum aus erfolgen, vorausgesetzt, dass der angrenzende Raum mit einer externen Luftzufuhr ausgestattet ist und nicht als Wohnraum oder Badezimmer genutzt wird, und in dem keine Brandgefahr besteht, wie z. B.: Garagen, Abstellräume, Lagerräume mit brennbarem Material, unter strikter Einhaltung der geltenden Vorschriften.



Zwei Heizkessel, ein Kamin und ein Heizkessel, ein Heizkessel und ein holzbefuerter Küchenherd usw. sollten niemals im selben Raum verwendet werden, da der Luftzug des einen Geräts den Luftzug des anderen Geräts stören könnte. Es ist verboten, den Kompaktkessel in einem Raum mit explosiver Atmosphäre zu installieren. Der Boden des Raumes muss so beschaffen sein, dass er das Gewicht des Ofens tragen kann. Bei brennbaren Wänden ist ein Abstand von mindestens 10 cm nach hinten, mindestens 40 cm zur Seite und 150 nach vorne einzuhalten. Wenn sich Vorhänge und Möbel im Raum befinden, sind zusätzliche Vorkehrungen zu treffen. Die beiden Seiten müssen so weit von der Wand entfernt sein, dass ein autorisiertes technisches Personal im Falle von Wartungsarbeiten Zugang zu ihnen hat.

Abgasrohre

Die Innenabmessungen des Abgasrohrs dürfen nicht größer als 20x20 cm bzw. 20 cm Durchmesser sein. Bei größeren Abmessungen oder bei schlechtem Zustand des Abgasrohrs (z. B. Risse, schlechte Isolierung usw.) ist es ratsam, ein Edelstahlrohr mit geeignetem Durchmesser im Inneren des Abgasrohrs auf der gesamten Länge bis zum oberen Ende anzubringen. Überprüfen Sie mit geeigneten Instrumenten, dass ein Luftzug zwischen 6 Pa und 10 Pa herrscht. Diese Art des Anschlusses gewährleistet die Ableitung der Rauchgase auch bei einem vorübergehenden Stromausfall (der Ventilator funktioniert nicht).

Das Rauchabzugssystem darf nur für einen Ofen bestimmt sein (der Schornstein darf nicht mit anderen Öfen kombiniert werden).

Der Rauchabzug erfolgt durch ein Rohr mit einem Durchmesser von 8 cm (ZVB II 32= 10 cm) an der Rückseite des Ofens. Es muss ein T-Stück mit einer Abdeckung installiert werden, die das Kondensat auffangen kann. Der Deckel des T-Stücks muss zum Reinigen und Ablassen des Kondensats abnehmbar sein. Der Rauchabzug des Ofens muss über ein Stahlrohr oder ein schwarzes Rohr ohne Hindernisse mit der Außenumgebung verbunden sein (das Rohr muss Temperaturen von bis zu 450 °C standhalten). Die Rohre müssen hermetisch verschlossen sein. Um die Rohre hermetisch zu verschließen (abzudichten), müssen Materialien verwendet werden, die bis zu 300°C standhalten (Silikon für hohe Temperaturen). Horizontale Teile können bis zu 2 m lang sein, und es sind bis zu 3 Richtungsänderungen von 90° möglich. Wenn das Abgasrohr nicht an den Schornstein angeschlossen ist, muss es vertikal verlegt werden und eine Mindestlänge von 1,5 m haben. Es muss außerdem ordnungsgemäß abgedichtet und gesichert sein und über einen eingebauten Windschutz verfügen (Abbildung 1a). Der vertikale Kanal kann sich innerhalb oder außerhalb des Raumes befinden. Befindet er sich außerhalb des Raumes, muss er isoliert sein (Abbildung 1b). Wird ein *Einsatz* in den Schornstein eingesetzt, muss er für feste Brennstoffe zugelassen sein, und bei einem Durchmesser von mehr als 150 mm müssen das Rohr und die Dichtung des Rauchrohrs und die gemauerten Teile der Schalung eingesetzt werden. Am unteren Ende des Abgasrohrs ist eine Inspektionsschleuse vorzusehen, um eine regelmäßige Kontrolle und Reinigung zu ermöglichen, die jährlich durchgeführt werden muss. Stellen Sie einen gasdichten Anschluss an Abgasrohr her, indem Sie die von uns empfohlenen Rohre und Verbindungsstücke verwenden. Es ist darauf zu achten, dass eine den Normen entsprechende winddichte Haube angebracht wird.

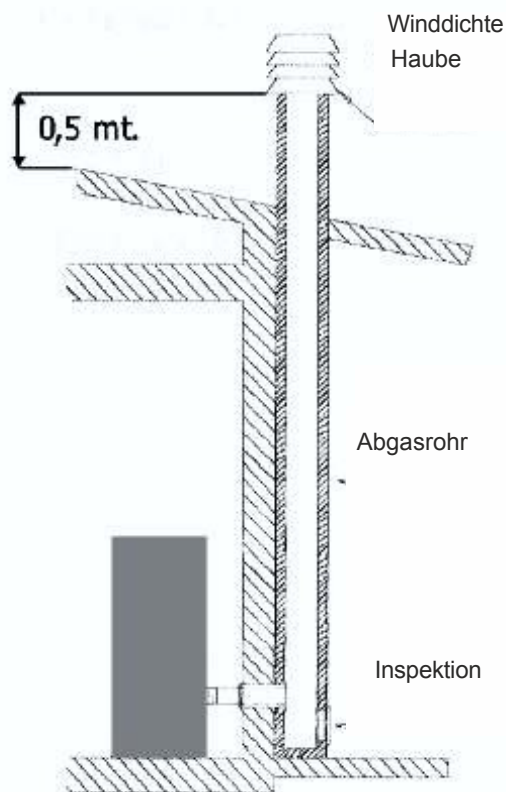
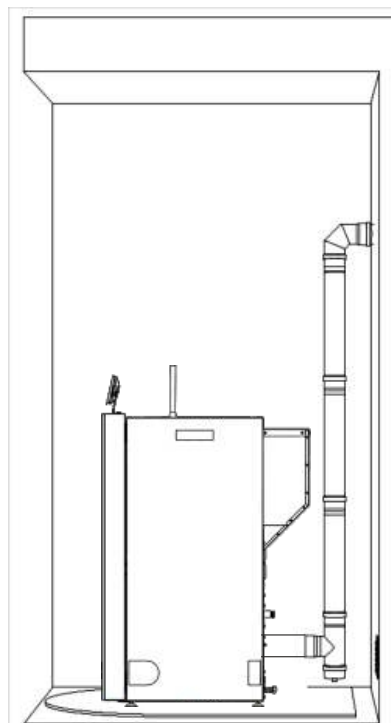


Abbildung 1a.

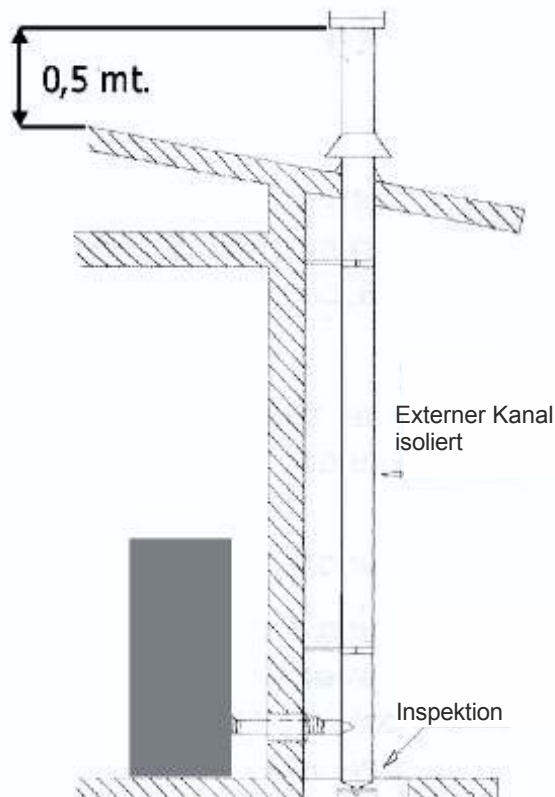
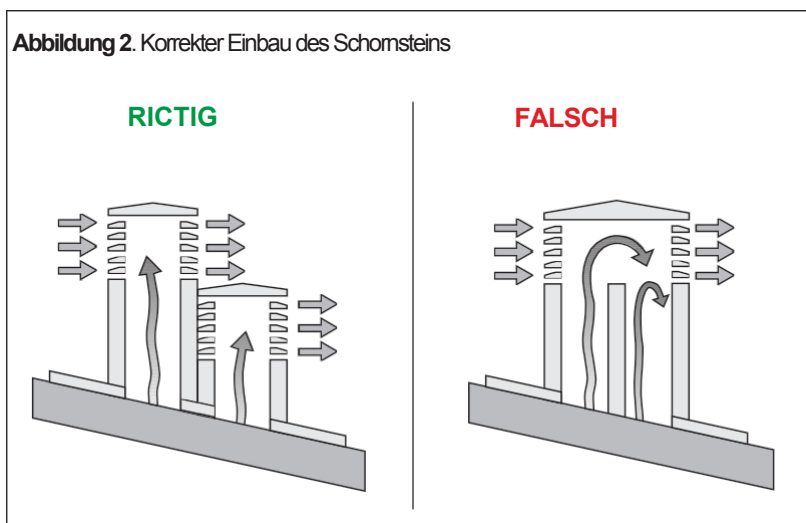


Abbildung 1b.

Schornsteinaufsatz:

Die Spitze des Schornsteins muss die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Er muss den gleichen Durchmesser und die gleiche innere Form wie der Schornstein haben.
- Er muss einen Nutzdurchmesser haben, der mindestens doppelt so groß ist wie der Durchmesser des Abgasrohrs.
- Der obere Teil des Schornsteins auf dem Dach muss mit Ziegeln und/oder Dachziegeln ausgekleidet und stets gut isoliert sein.
- Er muss so gebaut sein, dass er gegen Regen, Schnee und andere Gegenstände, die in den Schornstein fallen könnten, geschützt ist und dass der Rauchabzug nicht durch den Wind behindert wird.
- Die Spitze des Schornsteins muss so angeordnet sein, dass ein ungehinderter Rauchabzug gewährleistet ist, und er muss von Regenabflusssystemen entfernt sein. Bei mehreren unterschiedlicher Höhe müssen diese wie in Abbildung 2 dargestellt voneinander getrennt werden.
- Die Spitze des Schornsteins muss windbeständig sein.
- Mögliche Gebäude oder andere Hindernisse, die höher als die Schornsteinspitze sind, dürfen sich nicht zu nahe am Schornstein befinden.



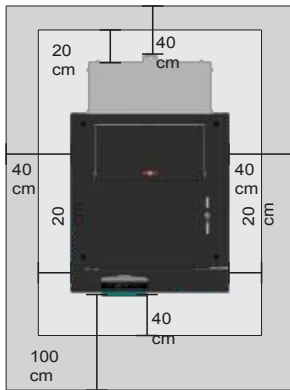
Bevor Sie sich entscheiden, wo Sie den Herd aufstellen, sollten Sie dies bedenken:

- Die Verbrennungsluft darf nicht aus einem Raum ohne Belüftung oder Frischluftzufuhr kommen, sondern muss aus einem Raum mit Frischluftzufuhr oder aus dem Freien kommen.
- Der Ofen darf nicht im Schlafzimmer aufgestellt werden.
- Der Anschluss an das Stromnetz ist obligatorisch (wenn das Ofenkabel nicht lang ist, muss ein Verlängerungskabel verwendet werden).

Sicherheitsabstände zum Heizkessel (Abbildung 3):

Der Ofen muss so installiert werden, dass die folgenden Sicherheitsbedingungen eingehalten werden:

- Der seitliche und hintere Mindestabstand zu nicht brennbaren Materialien muss 20 cm betragen.
- Der seitliche und hintere Mindestabstand zu leicht entzündlichen Materialien muss 40 cm betragen.
- Leicht entflammbare Materialien dürfen nicht weniger als 100 cm vor dem Ofen platziert werden.
- Wird der Kaminofen auf einem brennbaren Boden aufgestellt, muss der Ofen auf eine Platte aus wärmeisolierendem Material gestellt werden, die 20 cm an den Seiten und 40 cm an der Vorderseite übersteht.
- Stellen Sie keine Gegenstände aus brennbarem Material oder Gegenstände, die den Betrieb des Ofens gefährden können, näher als die Sicherheitsabstände auf.
- Darüber hinaus ist es wünschenswert, alle Elemente aus entflammbaren und leicht entflammbaren Materialien außerhalb des Strahlungsbereichs des Ofens zu halten, wie z. B. Balken, Holzmöbel, Vorhänge oder entflammbaren Flüssigkeiten usw. (mindestens 1 Meter entfernt).
- Bei Kontakt mit Holzwänden muss das Abgasrohr mit Keramikfasern oder ähnlichen Materialien mit den gleichen Eigenschaften isoliert werden.



Positionierung

Der Ofen ist mit einem Stromkabel für den Anschluss an eine 230V, 50 Hz Steckdose ausgestattet, vorzugsweise mit einem thermisch-magnetischen Schalter. Spannungsschwankungen von mehr als 10% können den Betrieb des Ofens gefährden (falls nicht bereits vorhanden, muss ein geeigneter Differenzialschalter vorgesehen werden).

Die elektrische Anlage muss den Normen entsprechen;

Das Stromkabel muss einen für die Leistung des Geräts geeigneten Durchmesser haben.

Der Ofen muss vollständig auf dem Boden stehen. Prüfen Sie, wie viel Gewicht der Boden tragen kann.

Abbildung 3. Mindestabstände



Falls Sie einen Holzfußboden haben, verlegen Sie die Schutzschicht des Fußbodens gemäß den in Ihrem Land geltenden Regeln und Vorschriften.

Versorgung mit Außenluft

Der Kompaktkessel muss immer mit einer Luftzufuhr ausgestattet sein, um eine normale Verbrennung in der Brennkammer zu ermöglichen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Raum, in dem sich der Heizkessel befindet, ausreichend belüftet ist, d. h. dass er gut belüftet ist, und bringen Sie gegebenenfalls eine Öffnung für Frischluft von außen mit einem Mindestdurchmesser von 100 cm² an (Durchmesser 12 cm oder Quadrat 10 x 10 cm).
- Die Luftzufuhr kann auch an einen anderen Raum angeschlossen werden, um eine konstante Luftzufuhr zu gewährleisten.
- Das Vorhandensein anderer Geräte in der Nähe des Heizkessels darf keinen niedrigeren Druck als den Außenluft erzeugen.
- In angrenzenden Räumen müssen feststehende Lüftungsöffnungen in der oben beschriebenen Weise ausgeführt werden.



Es ist nicht notwendig, die externe Luftzufuhr direkt an den Kessel anzuschließen, aber wie oben erwähnt, müssen 40 m³ / h Luft (Raum) bereitgestellt werden. Siehe UNI 10683.

Empfehlung für den Anschluss von Abgasleitungen ZVB II.

Inhalt des Schornsteinsets:

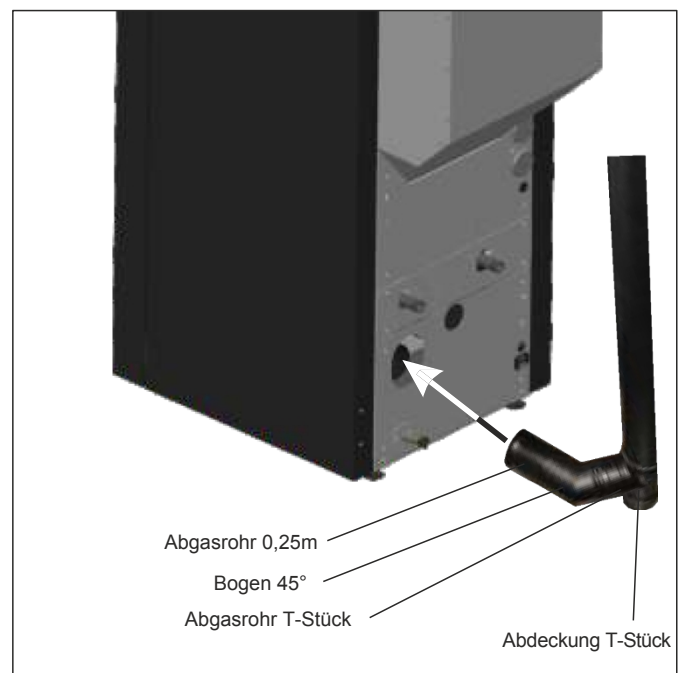
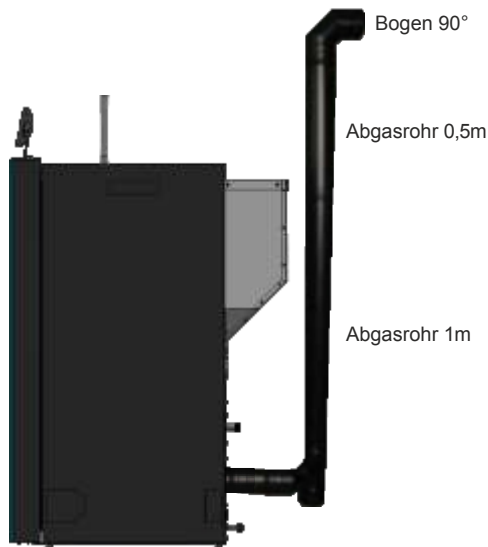
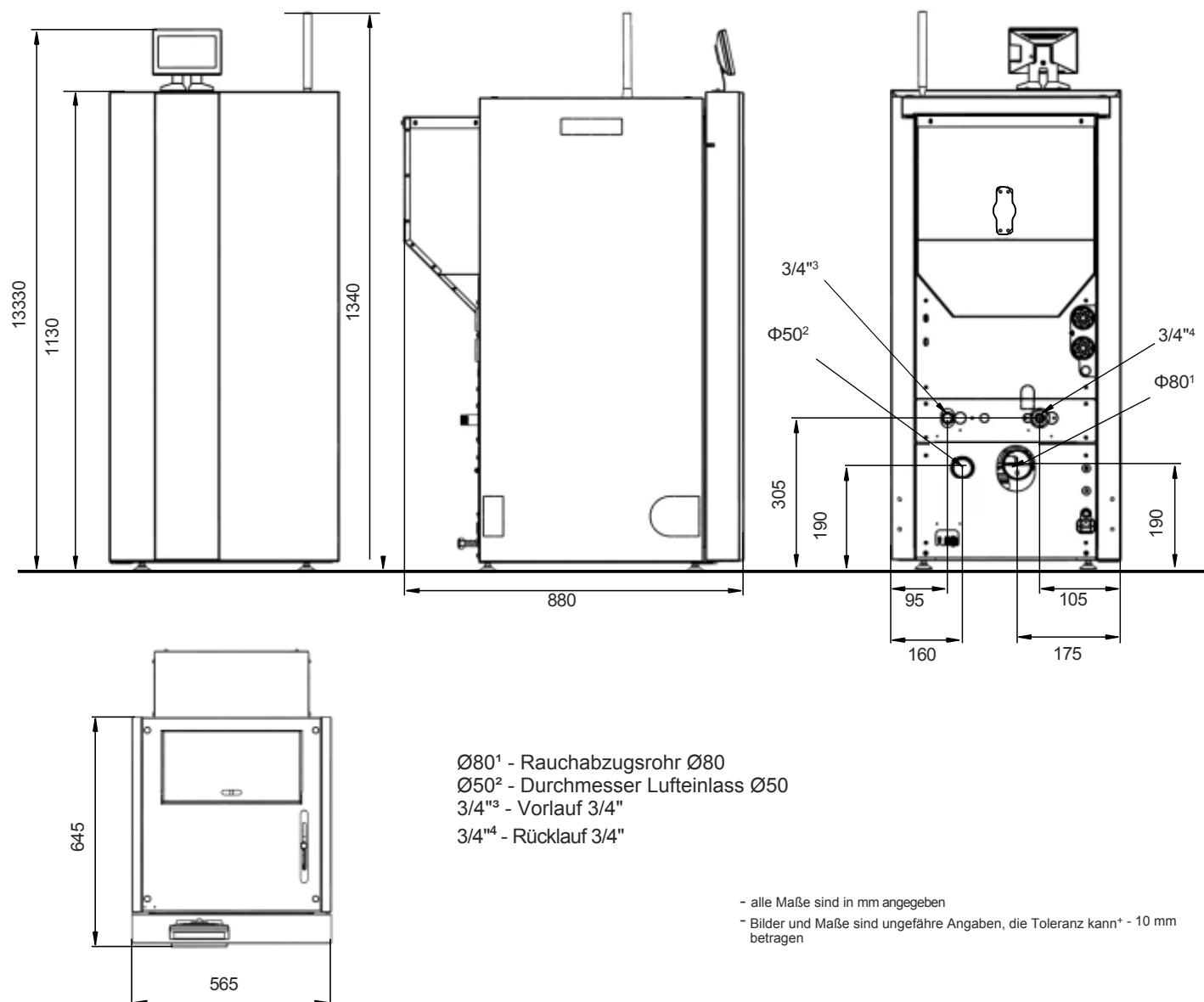


Abbildung 4. Verbindung des Kessels mit dem Abgasset

Bei der ZVB II 16-24 ist es notwendig, das Abgasset Φ 80 für den ZVB II Kessel zu bestellen. Beim ZVB II 32 ist es notwendig, das Abgasset Φ 100 für den ZVB zu bestellen.

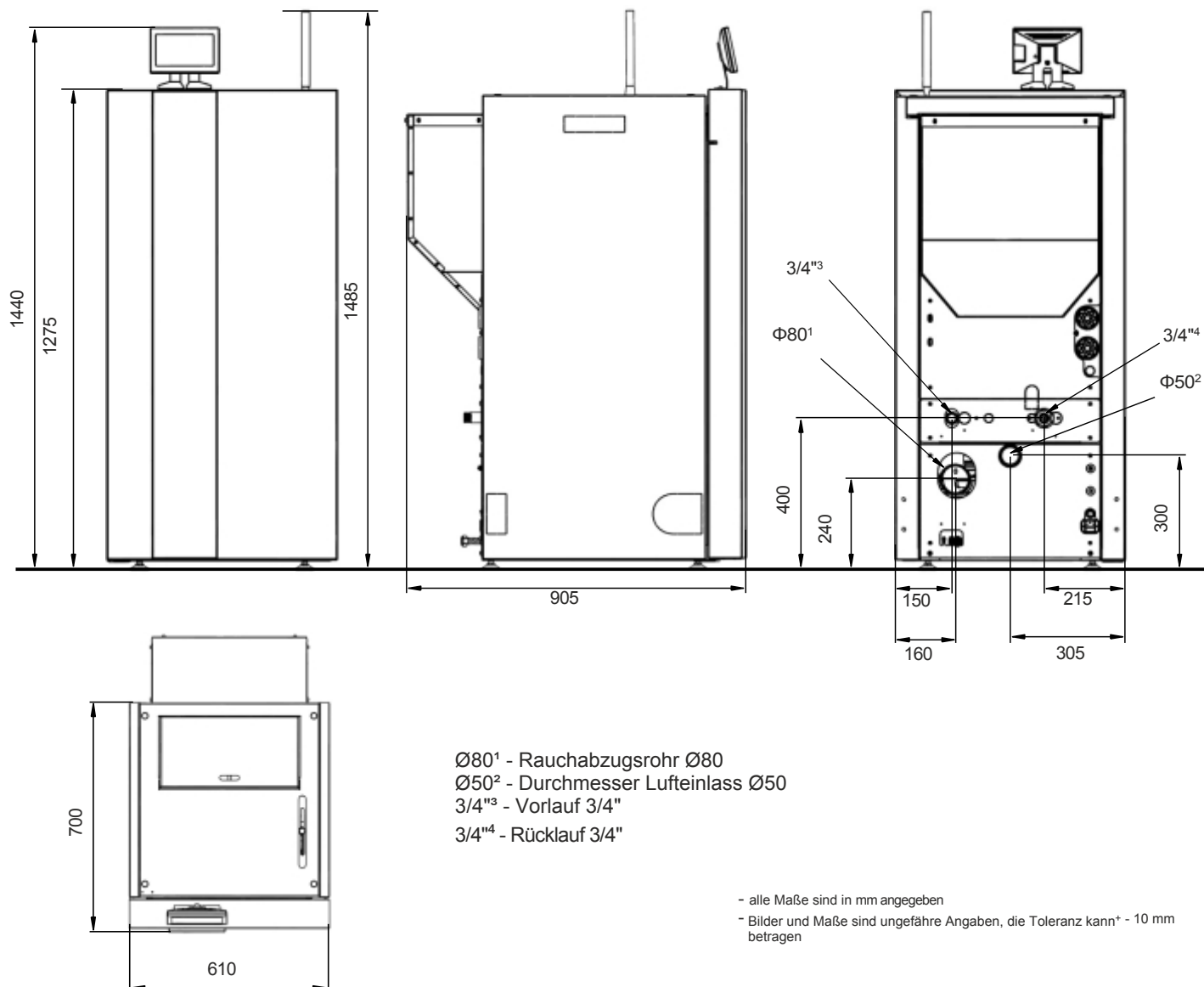
Alle Abgasanschlüsse sind mit werkseitig mitgelieferten Gummidichtungen abgedichtet, die sich in den Dichtungsnuten aller abnehmbaren Teile des Abgassetes befinden.

Technische Daten der ZVB II 16



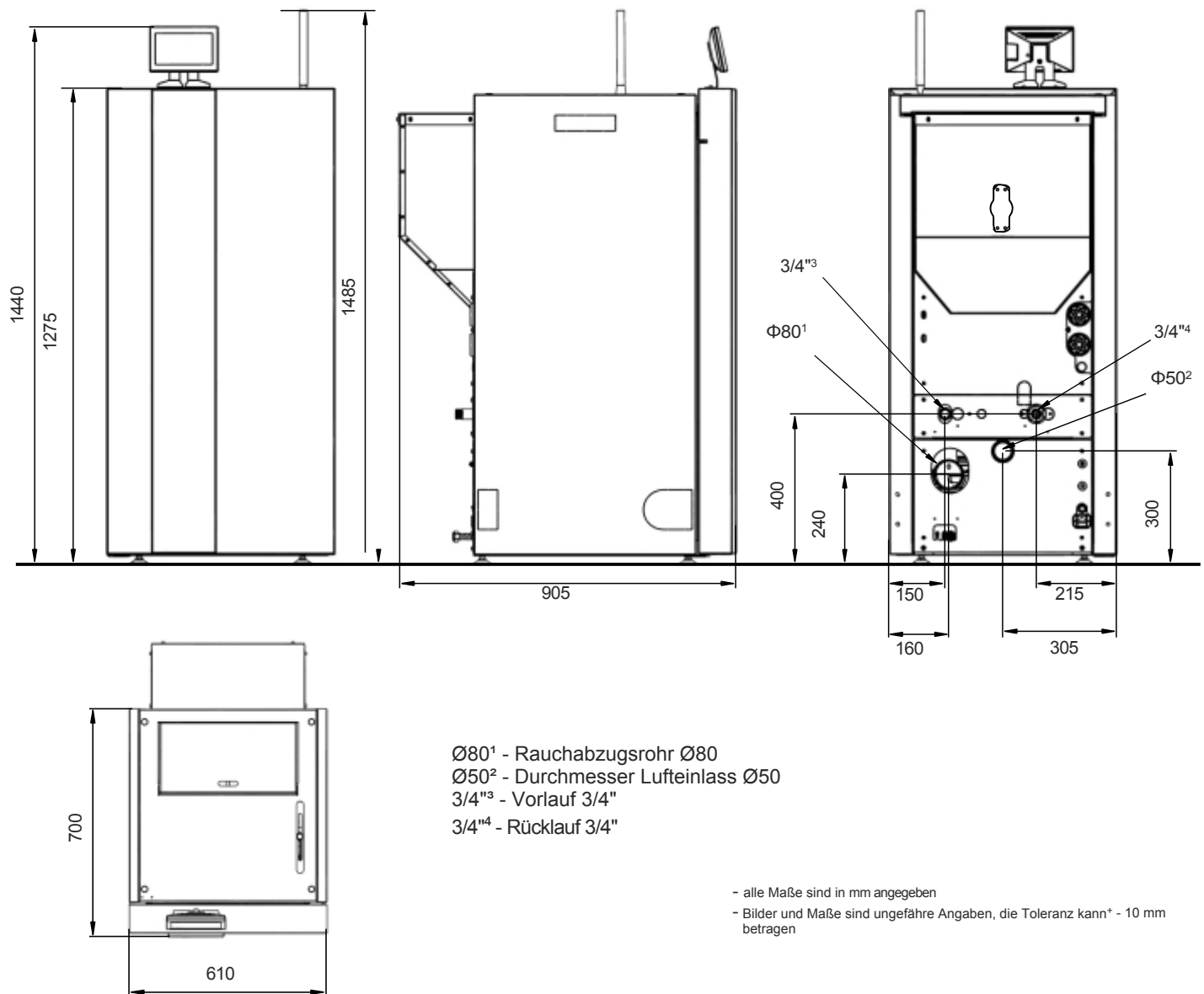
Modell		ZVB II 16
Nennleistung	(kW)	14,0
Wärmeleistung auf Wasserseite	(kW)	4,1 - 13,8
Pellet-Verbrauch	(kg/h)	1,02 - 3,37
Wirkungsgrad	(%)	90,5 - 91,2
Rauchabzugsrohr	($\varnothing$ mm)	80
Durchmesser des Lufteinlasses P	($\varnothing$ mm)	50
Volumen des Pellettanks	(kg)	30
Kesselwasser	(l)	31
Autonomie	(h)	29,5 - 9
Elektrische Energieversorgung	(V / Hz)	230/50
Leistungsaufnahme max.	(W)	140-350
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	(mm)	565x880x1340
Ausdehnungsgefäß	(l)	7
Masse	(kg)	185

Technische Daten der ZVB II 20



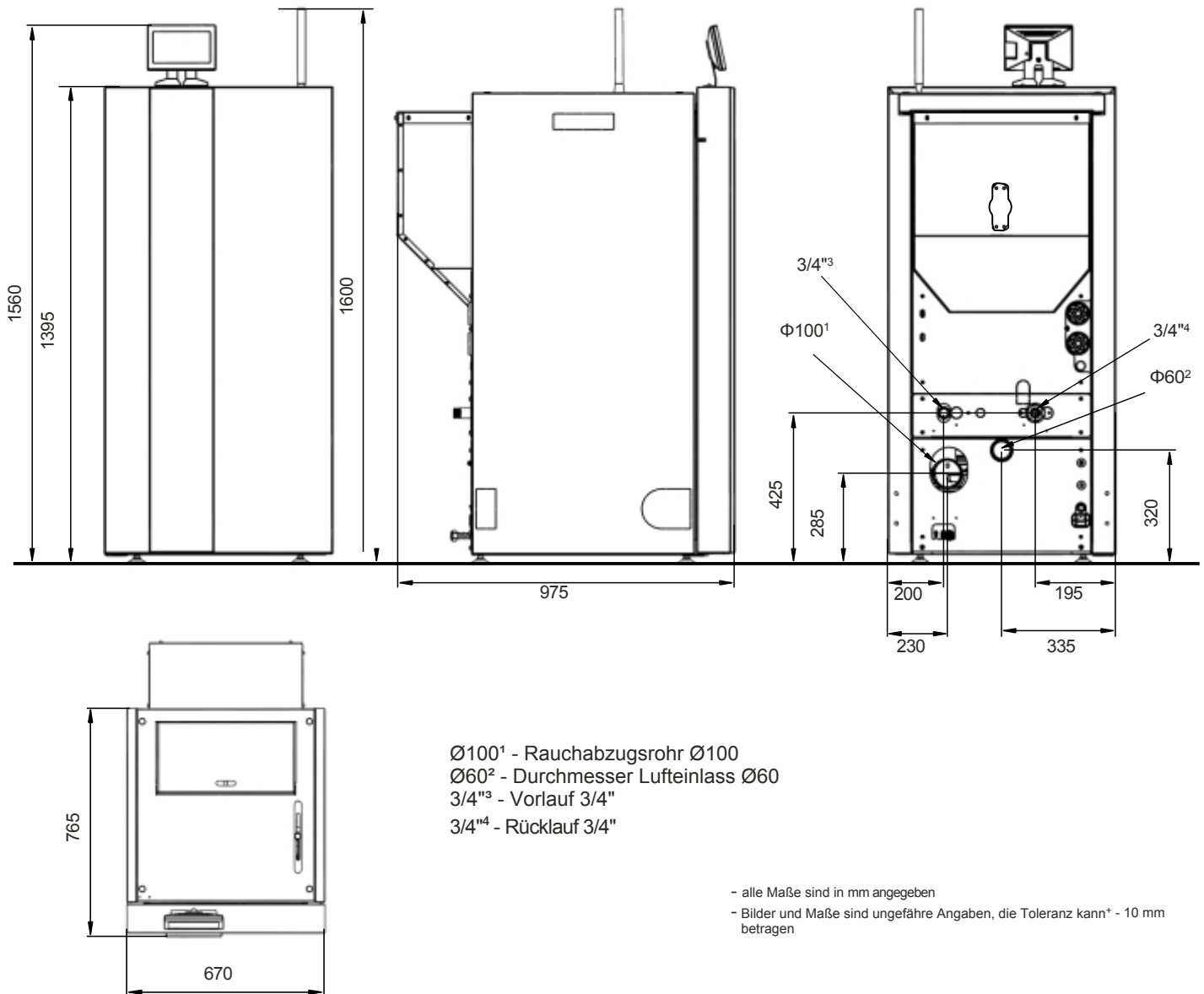
Modell		ZVB II 20
Nennleistung	(kW)	18,0
Wärmeleistung auf Wasserseite	(kW)	5,2 - 17,5
Pelletverbrauch	(kg/h)	1,2 - 3,88
Wirkungsgrad	(%)	88,8 - 92,1
Rauchabzugsrohr	($\varnothing$ mm)	80
Durchmesser des Lufteinlasses P	($\varnothing$ mm)	50
Volumen des Pellettanks	(kg)	65
Kesselwasser	(l)	50
Autonomie	(h)	54 - 16,5
Elektrische Energieversorgung	(V / Hz)	230/50
Leistungsaufnahme max.	(W)	100-300
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	(mm)	610x905x1485
Ausdehnungsgefäß	(l)	8
Masse	(kg)	265

Technische Daten der ZVB II 24



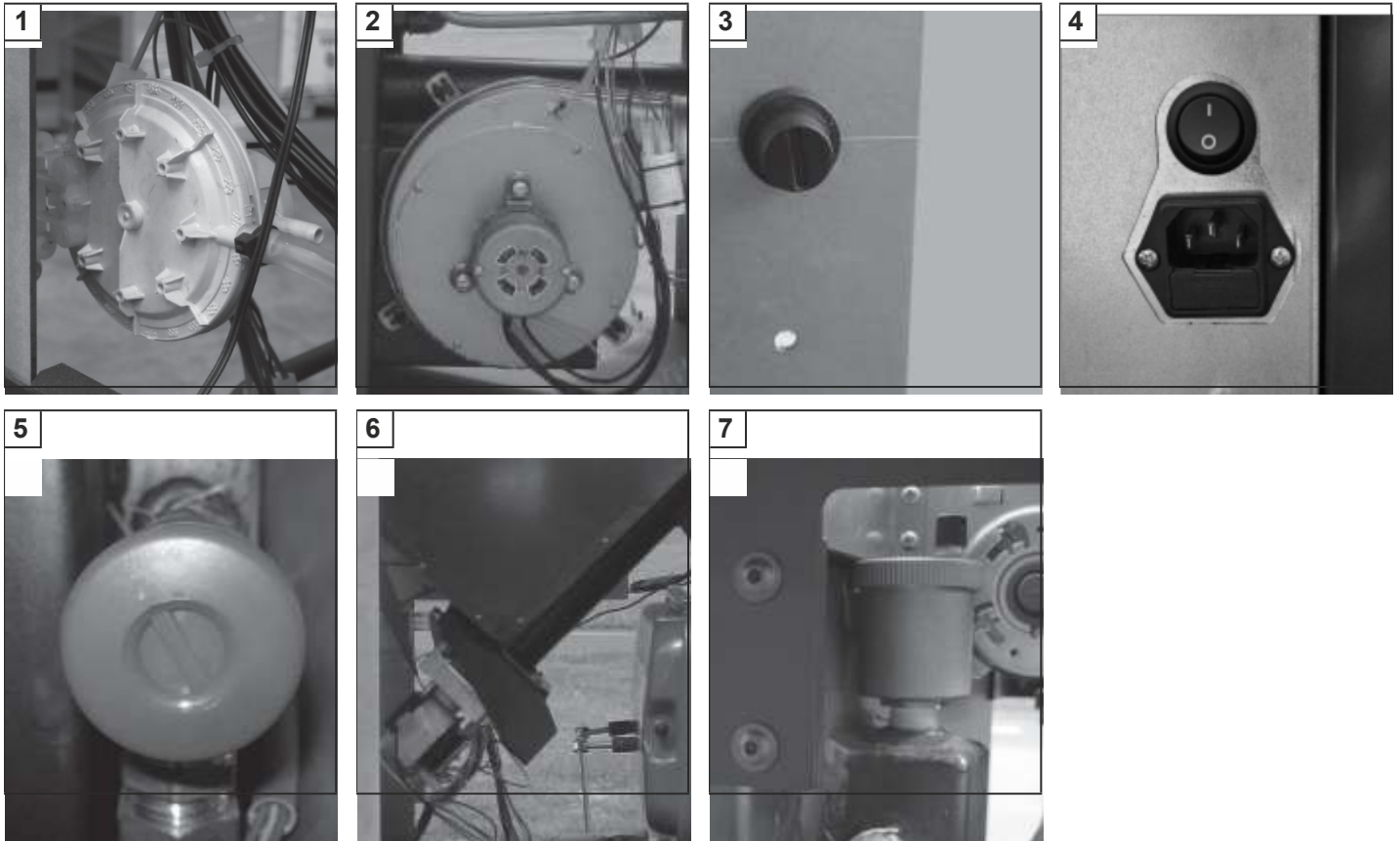
Modell		ZVB II 24
Nennleistung	(kW)	21,0
Wärmeleistung auf Wasserseite	(kW)	6,3 - 21,0
Pellet-Verbrauch	(kg/h)	1,2 - 4,85
Wirkungsgrad	(%)	88,82 - 90,39
Rauchabzugsrohr	($\varnothing$ mm)	80
Durchmesser des Lufteinlasses P	($\varnothing$ mm)	50
Volumen des Pellettanks	(kg)	65
Kesselwasser	(l)	50
Autonomie	(h)	54 - 13,5
Elektrische Energieversorgung	(V / Hz)	230/50
Leistungsaufnahme max.	(W)	100-300
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	(mm)	610x905x1485
Ausdehnungsgefäß	(l)	8
Masse	(kg)	265

Technische Daten der ZVB II 32



Modell		ZVB II 32
Nennleistung	(kW)	29,0
Wärmeleistung auf Wasserseite	(kW)	6,3 - 29,0
Pellet-Verbrauch	(kg/h)	1,43 - 6,48
Wirkungsgrad	(%)	90,65 - 91,64
Rauchabzugsrohr	($\varnothing$ mm)	100
Durchmesser des Lufteinlasses P	($\varnothing$ mm)	60
Volumen des Pellettanks	(kg)	85
Kesselwasser	(l)	60
Autonomie	(h)	38,5 - 12,5
Elektrische Energieversorgung	(V / Hz)	230/50
Leistungsaufnahme max.	(W)	100-300
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	(mm)	670x975x1600
Ausdehnungsgefäß	(l)	8
Masse	(kg)	305

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



1. Druckschalter:

Er kontrolliert den Druck im Rauchkanal. Er blockiert den Pelletschnecke, wenn die Abgaswege verstopft sind oder ein erheblicher Gegendruck besteht, z. B. bei Wind, offener Feuerraumtür oder Ausfall des Rauchabzugs.

2. Sensor für die Abgastemperatur:

Dieser Sensor befindet sich am oberen Teil des Gebläses und unterbricht den Betrieb des Heizkessels, wenn die Abgastemperatur zu hoch ist.

3. Sicherheitsthermostat:

Sicherheitsthermostat mit manueller Rückstellung der Wassertemperatur: Wenn die Temperatur des Wassertanks den voreingestellten Sicherheitswert von 100 °C überschreitet, wird der Betrieb des Heizkessels sofort gestoppt und auf dem Display wird "E40 - SICHERHEITSTHERMOSTAT" angezeigt. Zur Wiederaufnahme des Betriebs ist eine manuelle Rückstellung erforderlich.

4. Elektrische Sicherheit:

Der Kessel ist durch die Hauptsicherung, die sich auf der Schalttafel an der Rückseite des Kessels befindet, gegen starke Stromstöße (z. B. Blitze) geschützt. Weitere Sicherungen zum Schutz der elektronischen Platinen befinden sich auf den Platinen selbst.

5. Sicherheitsventil:

Dieses Ventil verhindert eine Überdruck des Hydrauliksystems. Wenn der Druck des Kessels oder der Anlage 3 bar überschreitet, lässt es das Wasser aus dem Wasserkreis ab.

6. Untersetzungsmotor:

Bleibt der Motor stehen, arbeitet der Heizkessel weiter, bis die Flamme wegen Brennstoffmangels erlischt und bis er abgekühlt ist.

7. Automatisches Entlüftungsventil:

Dieses Ventil lässt die Luft im Kessel und in der Heizungsanlage ab.

BEDIENUNG DES SYSTEMS

Wenn die Installation des Heizkessels eine Wechselwirkung mit einer anderen bestehenden Anlage mit Heizgerät (Gaskessel, Gaskessel, Ölkessel usw.) vorsieht, wenden Sie sich an qualifiziertes Personal, das dann die Konformität der Anlage im Sinne der geltenden Gesetzgebung beantworten kann.



Der Anschluss des Heizkessels an die Zentralheizungsanlage darf NUR von Fachpersonal vorgenommen werden, das in der Lage ist, die Installation ordnungsgemäß und unter Einhaltung der im Installationsland geltenden Normen durchzuführen. Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die bei des vorgenannten Hinweises entstehen. Das Rücklaufanhebungsventil muss bei der Installation eines Heizkessels mit Pufferspeicher und hydraulischer Weiche eingebaut werden. Das Rücklaufanhebungsventil ist nicht im Lieferumfang des Heizkessels enthalten und muss separat erworben werden.

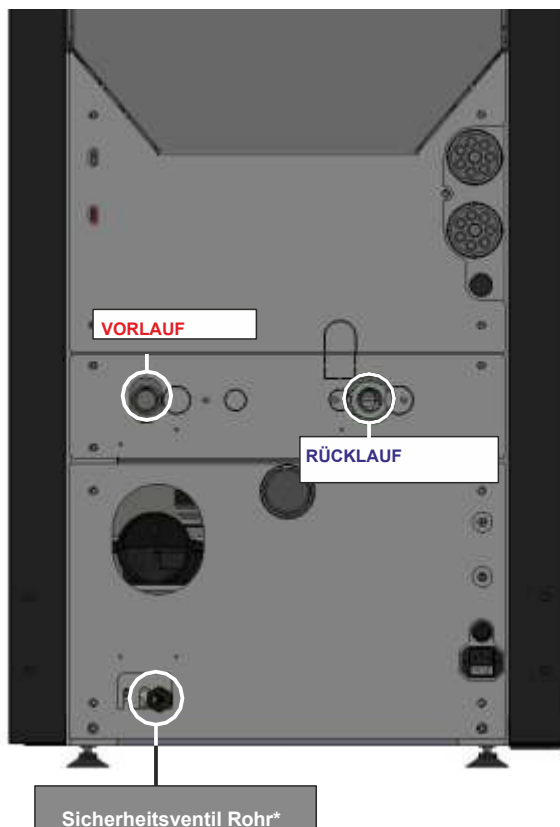
Anschluss an ein geschlossenes Heizungssystem:

Der Kessel ist werkseitig für den Anschluss an ein geschlossenes Heizsystem (**geschlossenes Ausdehnungsgefäß**) eingestellt.

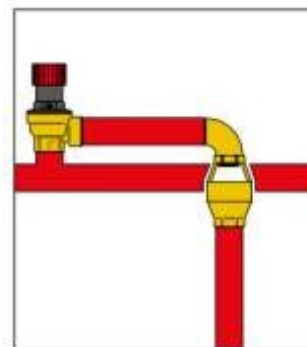
Neben dem geschlossenen Ausdehnungsgefäß müssen auch folgende Elemente normgerecht installiert werden: (im Lieferumfang des Kessels enthalten).

- Sicherheitsventil
- Controller (Regelung)
- Temperatursensor
- Drucksensor
- Alarm
- Automatischer Betrieb des Heizkessels
- Sicherheitsthermostat mit manueller Rückstellung
- Umwälzpumpe

Abbildung 5. Hauptvorlauf, Rücklauf und Sicherheitsventilrohr



* Die Leitung des Sicherheitsventils (Abb. 5) muss immer an eine Wasserablauffleitung angeschlossen werden. Das Rohr muss hohen Temperaturen und Drücken standhalten können.



Spülen des Systems:

Empfehlung:

Vor dem Anschluss des Heizkessels an die Heizungsanlage wird empfohlen, das System zu spülen, um Verunreinigungen und kleine Restpartikel während des Anschlusses und der Installation zu entfernen.

Schließen Sie den Kessel mit abnehmbaren, abgedichteten Anschlüssen an die Heizungsanlage an.

Beim Anschluss des Heizkessels sollte ein Teil zwischen dem Heizkessel und der Installation mit flexiblen Rohren ausgeführt werden, was die Wartung und den Umzug des erleichtert.

Füllen des Systems:

Sobald alle Wasseranschlüsse hergestellt sind, prüfen Sie die Druckdichtigkeit, indem Sie den Kessel füllen. Während dieses Vorgangs wird die im System befindliche Luft aus dem automatischen Entlüftungsventil abgelassen.

Abbildung 6. Entlüftungsventil

Lassen Sie die Luft im System ab, indem Sie die Kunststoffkappe lockern.

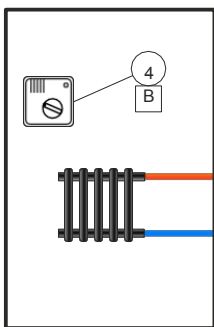
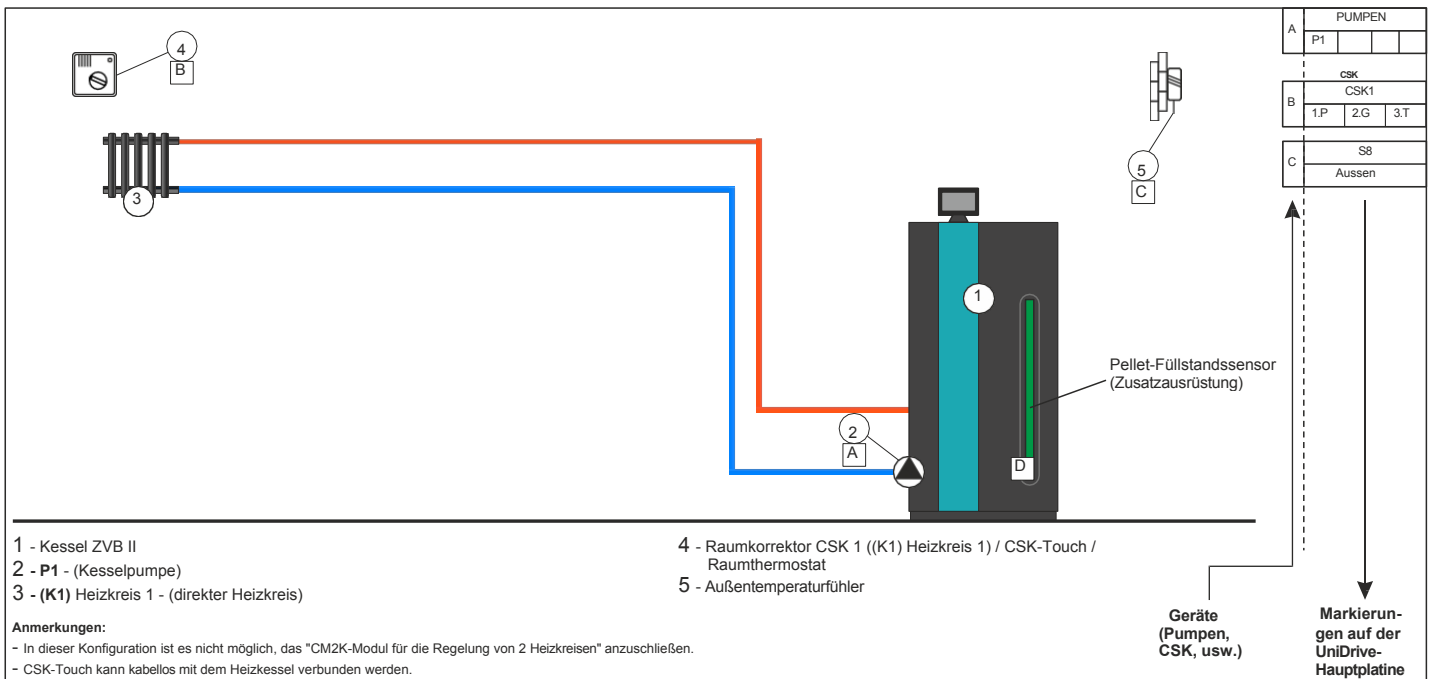


Nach dem Befüllen und Entlüften des Systems schließen Sie die Kunststoffkappe.

Der Fülldruck der Anlage in kaltem Zustand muss 1 bar betragen. Fällt der Anlagendruck während des Betriebs (durch Verdunstung der im Wasser gelösten Gase) unter den oben angegebenen Mindestwert, muss der Benutzer nachfüllen, um den Druck wieder auf den normalen zu bringen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Heizkessels im HEISSEN Zustand muss der Druck im Heizkessel zwischen 1,5 und 1,8 bar liegen.

BEISPIEL FÜR DEN ANSCHLUSS VON SENSOREN UND PUMPEN (KONFIGURATION 1)



B	CSK1		
	1.P	2.G	3.T

Beispiel für die Position von CSK auf der Hauptplatine UniDrive.



Hauptplatine: UniDrive



Möglicher Anschluss von Zusatzgeräten (CM2K) mit einem UTP-Kabel

KONFIGURATION/SCHEMA

KONFIGURATION 1

1 - Kessel ZVB II
2 - P1 - (Kesselpumpe)
3 - (K1) Heizkreis 1 - (direkter Heizkreis)

4 - Raumkorrector CSK 1 ((K1) Heizkreis 1) / CSK-Touch / Raumthermostat
5 - Außentemperaturfühler

Anmerkungen:
- In dieser Konfiguration ist es nicht möglich, das "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
- CSK-Touch kann kabellos mit dem Heizkessel verbunden werden.

A	PUMPEN		
	P1		
CSK			
B	CSK1		
	1.P	2.G	3.T
S8			
C	Aussen		

KONFIGURATION 2

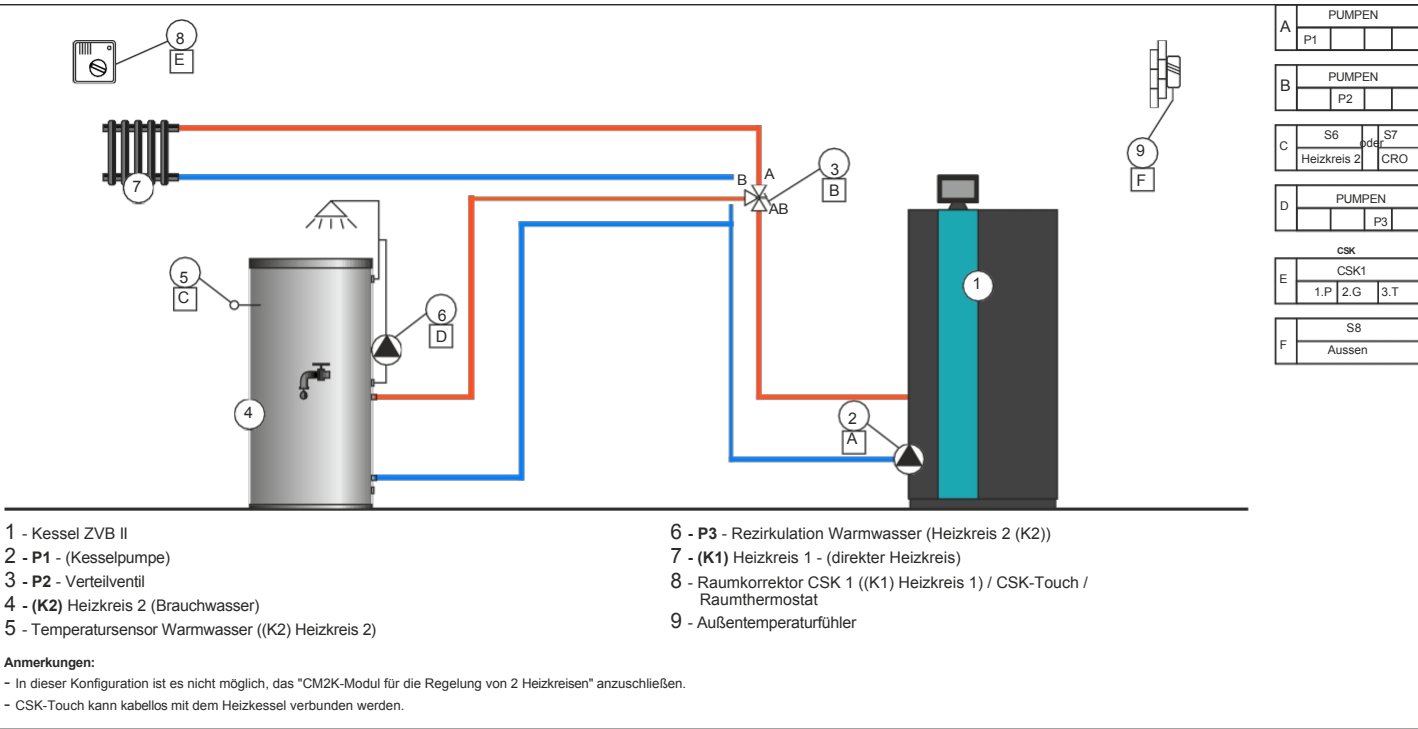
1 - Kessel ZVB II
2 - P1 - (Kesselpumpe)
3 - (K1) Heizkreis 1 (Brauchwasser)

4 - Temperatursensor Warmwasser ((K1) Heizkreis 1)
5 - P1 - Rezirkulation Warmwasser (Heizkreis 1 (K1))
6 - Außentemperaturfühler

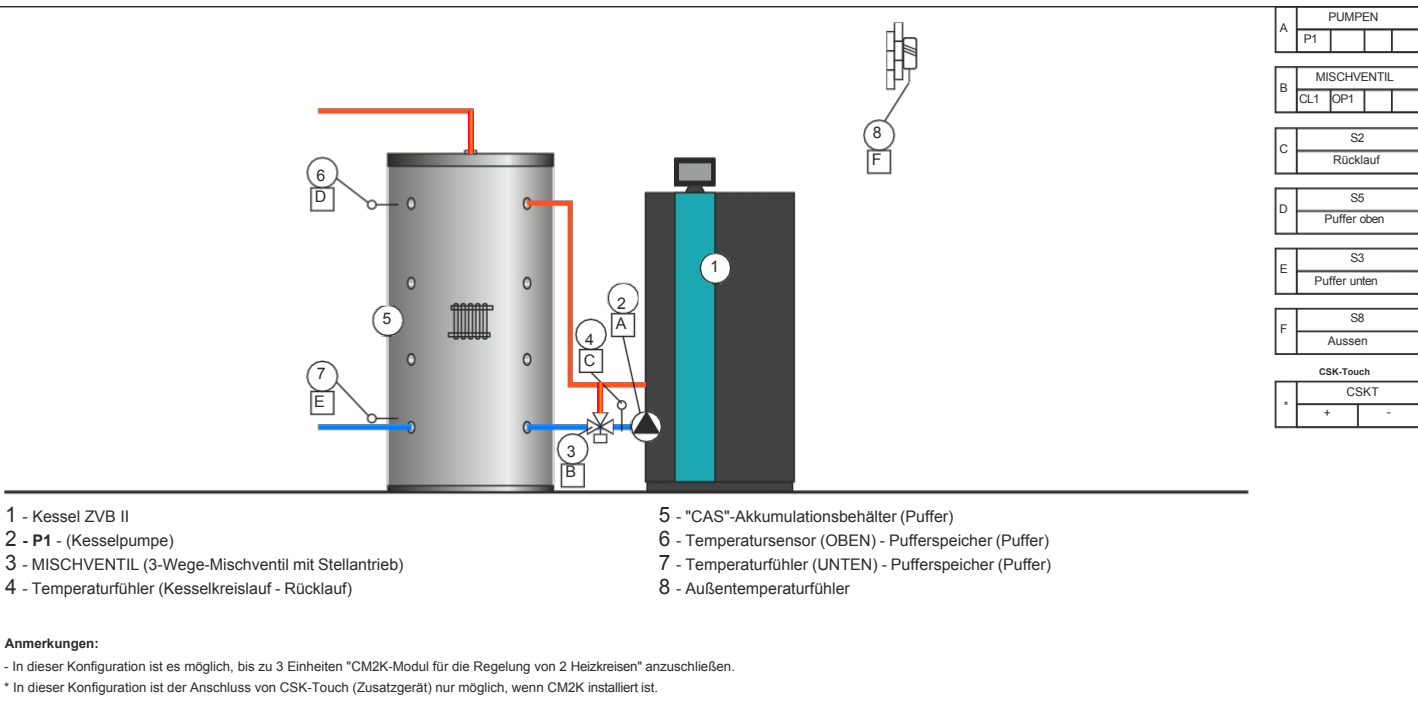
Anmerkungen:
- In dieser Konfiguration ist es nicht möglich, das "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
- In dieser Konfiguration ist es nicht möglich, das CSK-Touch (Zusatzgerät) anzuschließen.

A	PUMPEN		
	P1		
B	S4 Heizkreis 1		
C	PUMPEN		
	P2		
S8			
D	Aussen		

KONFIGURATION 3



KONFIGURATION 4



KONFIGURATION 5

A	PUMPEN		
	P1		
B	MISCHVENTIL		
	CL1	OP1	
C	S2		
	Rücklauf		
D	S5		
	Puffer oben		
E	S3		
	Puffer unten		
F	PUMPEN		
	P2		
G	S8		
	Außen		
CSK-Touch			
	CSKT		
*	+		-

1 - Kessel ZVB II
2 - P1 - (Kesselpumpe)
3 - MISCHVENTIL (3-Wege-Mischventil mit Stellantrieb)
4 - Temperaturfühler (Kesselkreislauf - Rücklauf)
5 - "CAS-B" Akkumulationstank (Puffer)
6 - Temperaturfühler (OBEN) - Pufferspeicher (Puffer)
7 - Temperaturfühler (UNTEN) - Pufferspeicher (Puffer)
8 - P2 - Rezirkulation Brauchwasser
9 - Außentemperaturfühler

Anmerkungen:
- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
* In dieser Konfiguration ist der Anschluss von CSK-Touch (Zusatzgerät) nur möglich, wenn CM2K installiert ist.

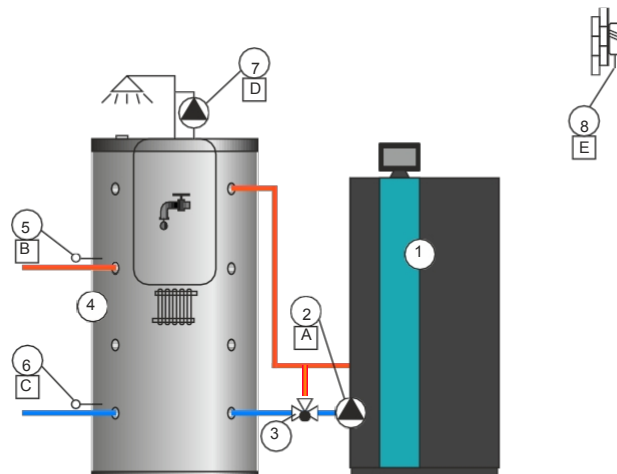
KONFIGURATION 6

A	PUMPEN		
	P1		
B	S5		
	Puffer oben		
C	S3		
	Puffer unten		
D	S8		
	Außen		
CSK-Touch			
	CSKT		
*	+		-

1 - Kessel ZVB II
2 - P1 - (Kesselpumpe)
3 - Rücklaufanhebung (3-Wege-Thermostatventil)
4 - "CAS"-Akkumulationsbehälter (Puffer)
5 - Temperatursensor (OBEN) - Pufferspeicher (Puffer)
6 - Temperaturfühler (UNTEN) - Pufferspeicher (Puffer)
7 - Außentemperaturfühler

Anmerkungen:
- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
* In dieser Konfiguration ist der Anschluss von CSK-Touch (Zusatzgerät) nur möglich, wenn CM2K installiert ist.

KONFIGURATION 7



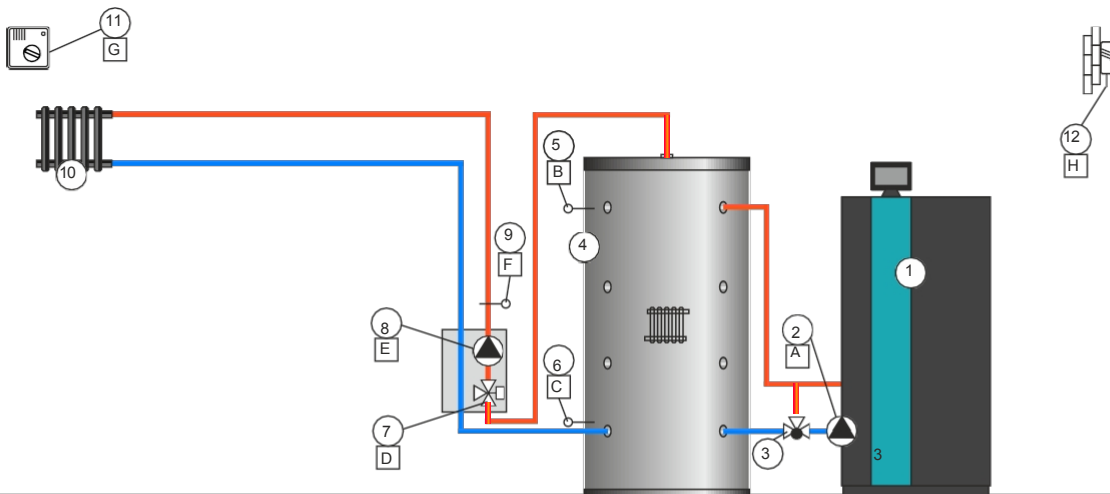
A	PUMPEN
P1	
B	S5
	Puffer oben
C	S3
	Puffer unten
D	PUMPEN
P2	
E	S8
	Außen
	CSK-Touch
	CSKT
+	-

- 1 - Kessel ZVB II
 2 - P1 - (Kesselpumpe)
 3 - Rücklaufanhebung (3-Wege-Thermostatventil)
 4 - CAS-B" Akkumulationstank (Puffer)
 5 - Temperatursensor (OBEN) - Pufferspeicher (Puffer)
 6 - Temperaturfühler (UNTEN) - Pufferspeicher (Puffer)
 7 - P2 - Rezirkulation Brauchwasser
 8 - Außentemperaturfühler

Anmerkungen:

- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
- * In dieser Konfiguration ist der Anschluss von CSK-Touch (Zusatzgerät) nur möglich, wenn CM2K installiert ist.

KONFIGURATION 8



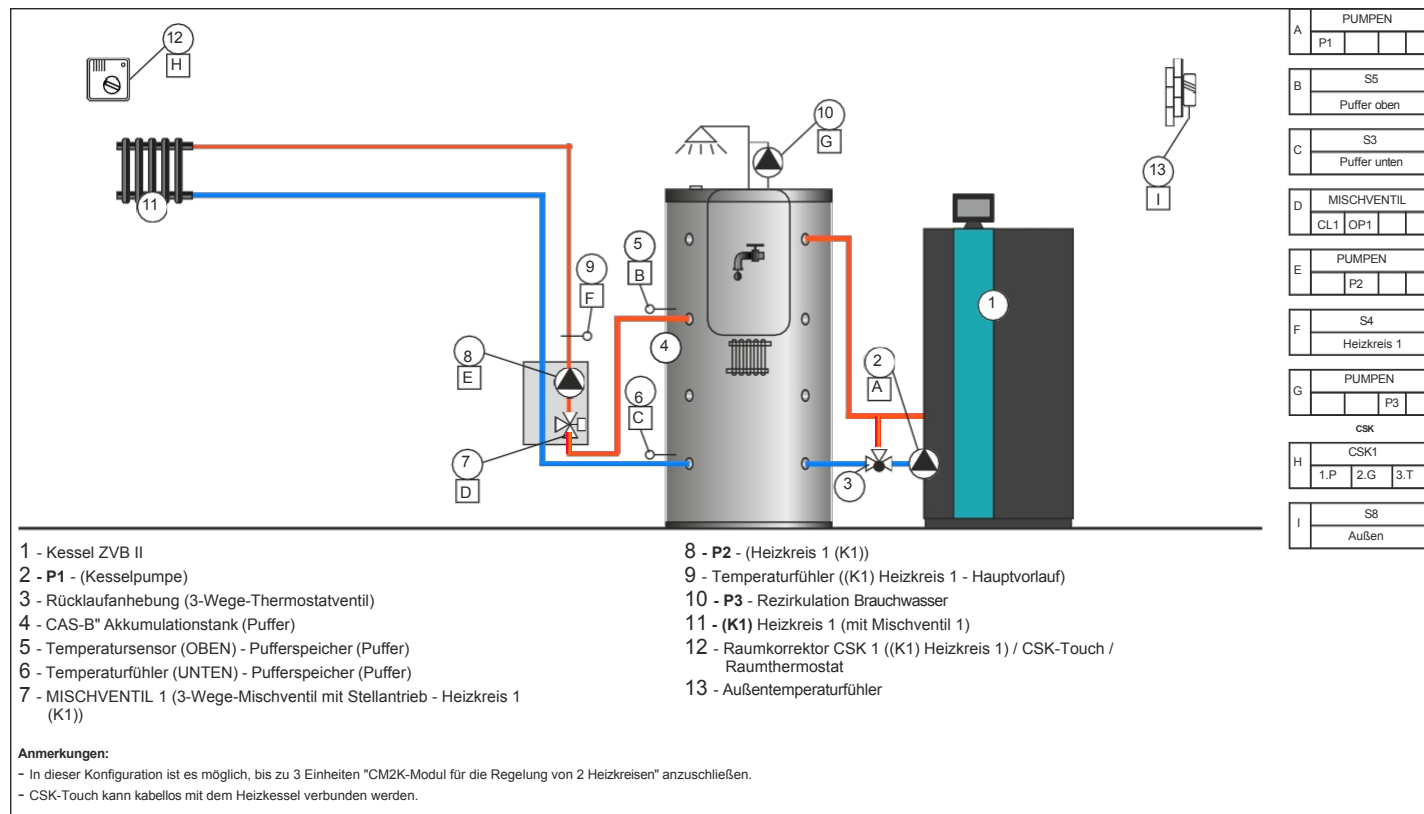
A	PUMPEN
P1	
B	S5
	Puffer oben
C	S3
	Puffer unten
D	MISCHVENTIL
CL1	OP1
E	PUMPEN
P2	
F	S4
	Heizkreis 1
	CSK
G	CSK1
1.P	2.G
3.T	
H	S8
	Außen

- 1 - Kessel ZVB II
 2 - P1 - (Kesselpumpe)
 3 - Rücklaufanhebung (3-Wege-Thermostatventil)
 4 - "CAS"-Akkumulationsbehälter (Puffer)
 5 - Temperatursensor (OBEN) - Pufferspeicher (Puffer)
 6 - Temperaturfühler (UNTEN) - Pufferspeicher (Puffer)
 7 - MISCHVENTIL 1 (3-Wege-Mischventil mit Stellantrieb - Heizkreis 1 (K1))
 8 - P2 - (Heizkreis 1 (K1))
 9 - Temperaturfühler ((K1) Heizkreis 1 - Hauptvorlauf)
 10 - (K1) Heizkreis 1 (mit Mischventil 1)
 11 - Raumkorrektor CSK 1 ((K1) Heizkreis 1) / CSK-Touch / Raumthermostat
 12 - Außentemperaturfühler

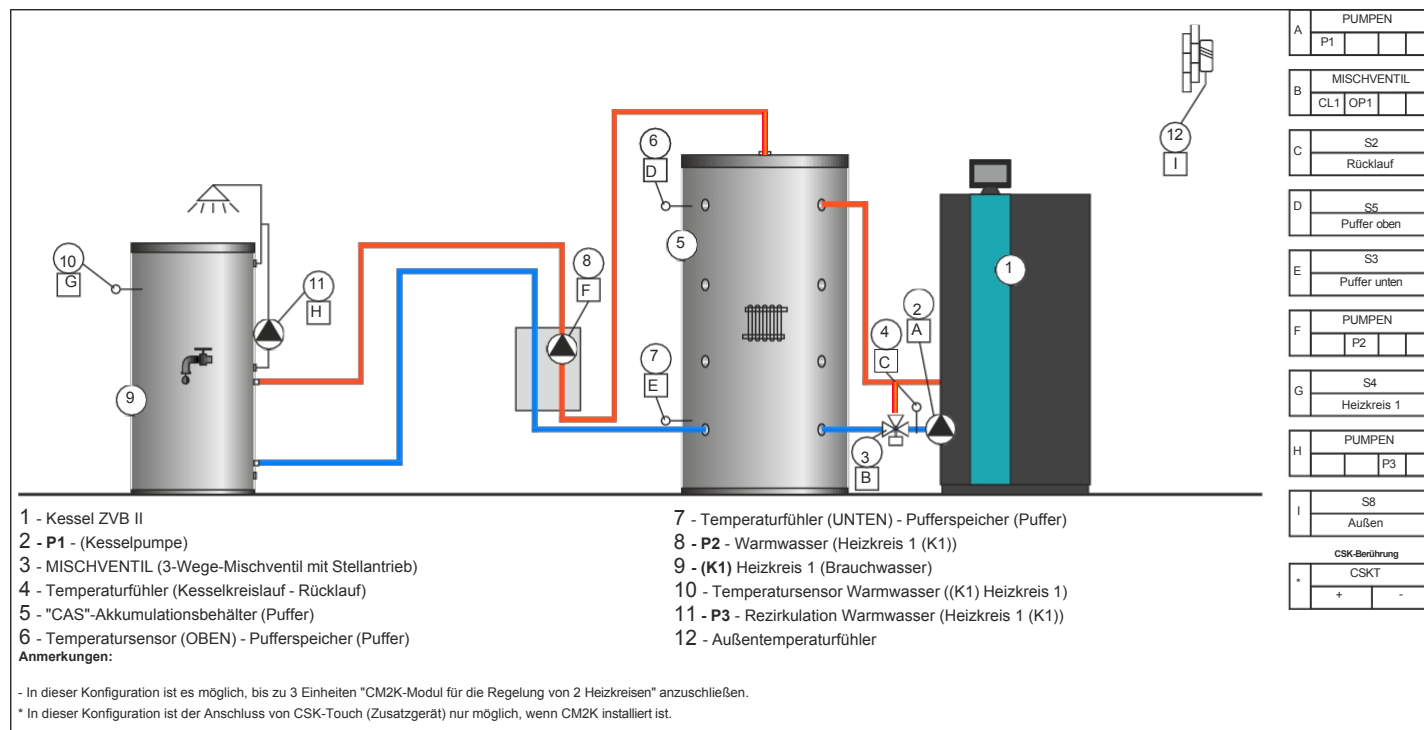
Anmerkungen:

- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
- CSK-Touch kann kabellos mit dem Heizkessel verbunden werden.

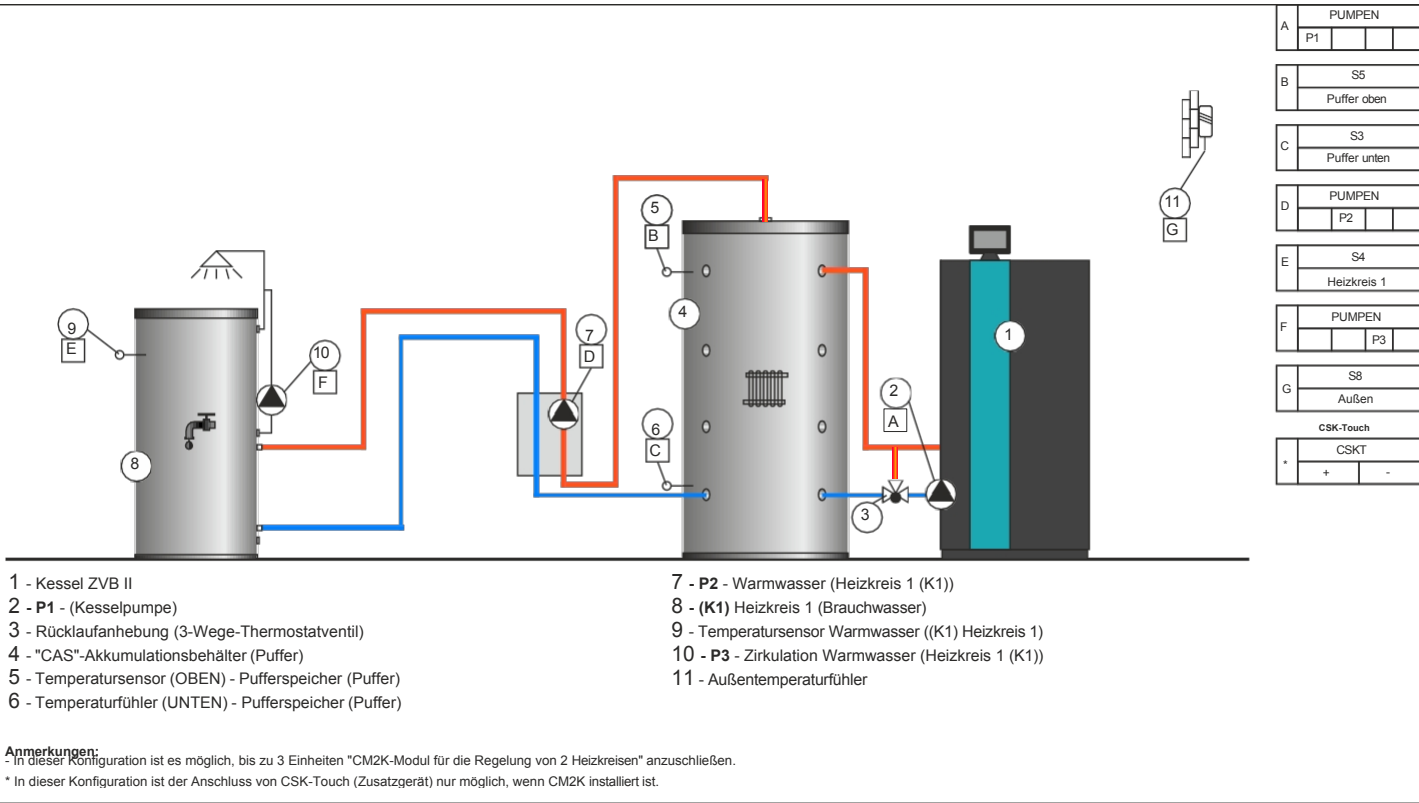
KONFIGURATION 9



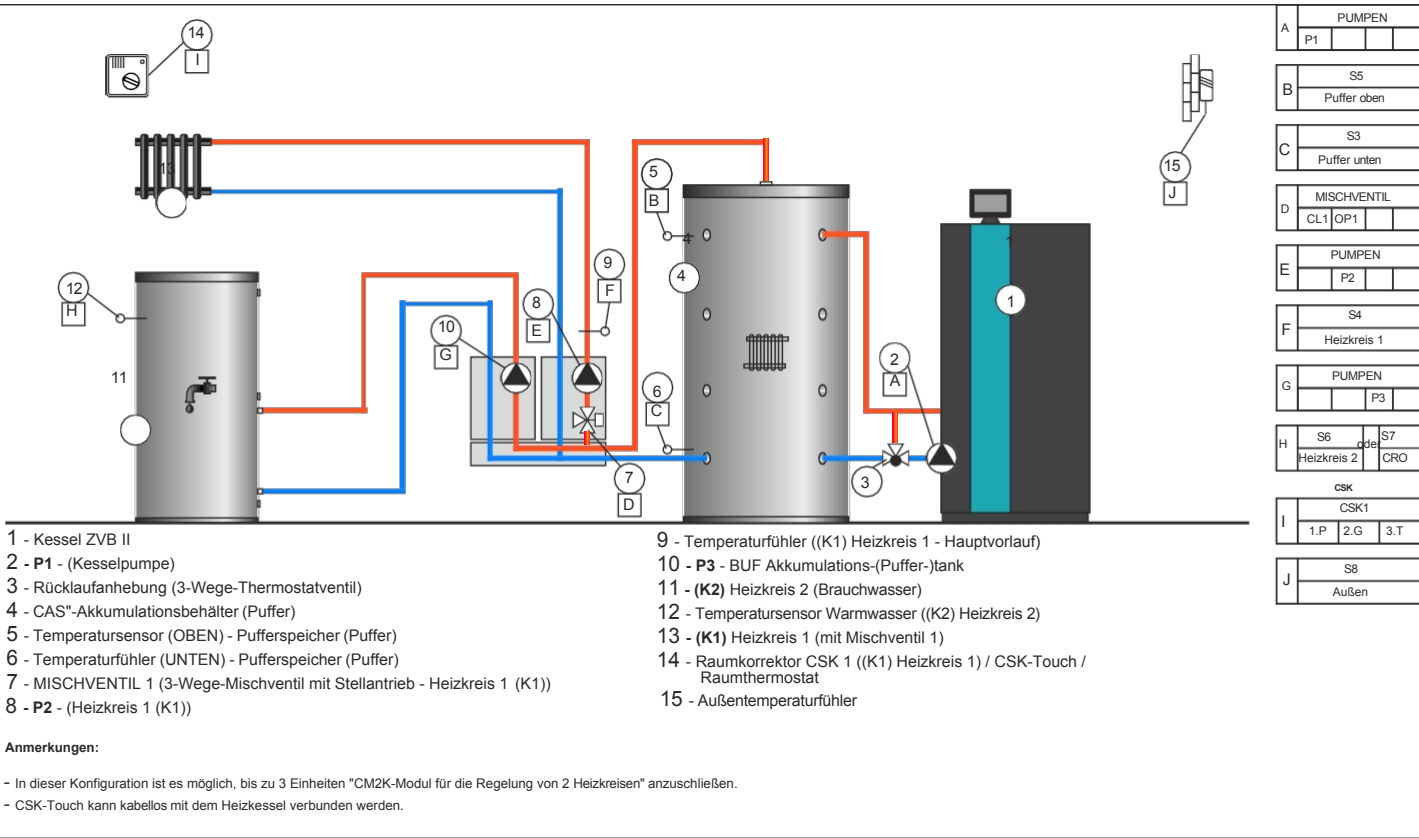
KONFIGURATION 10



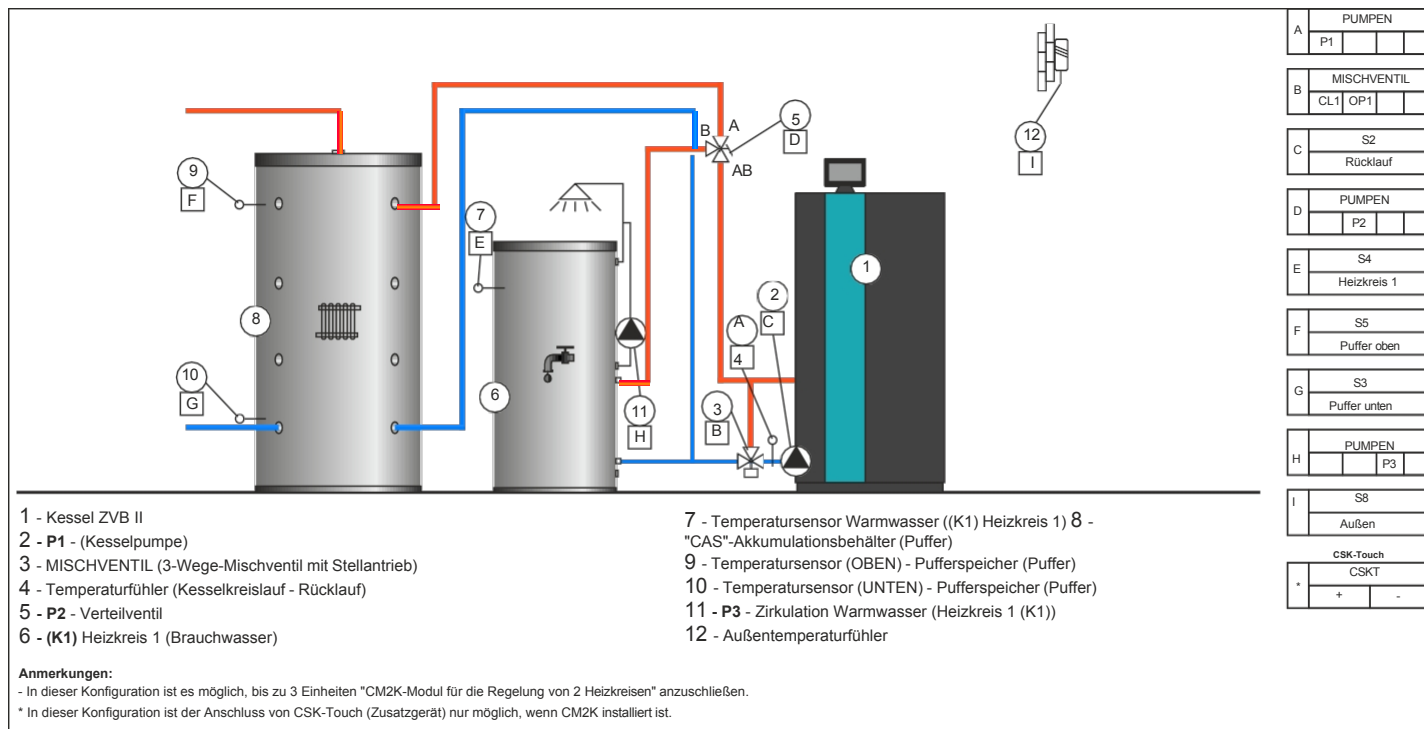
KONFIGURATION 11



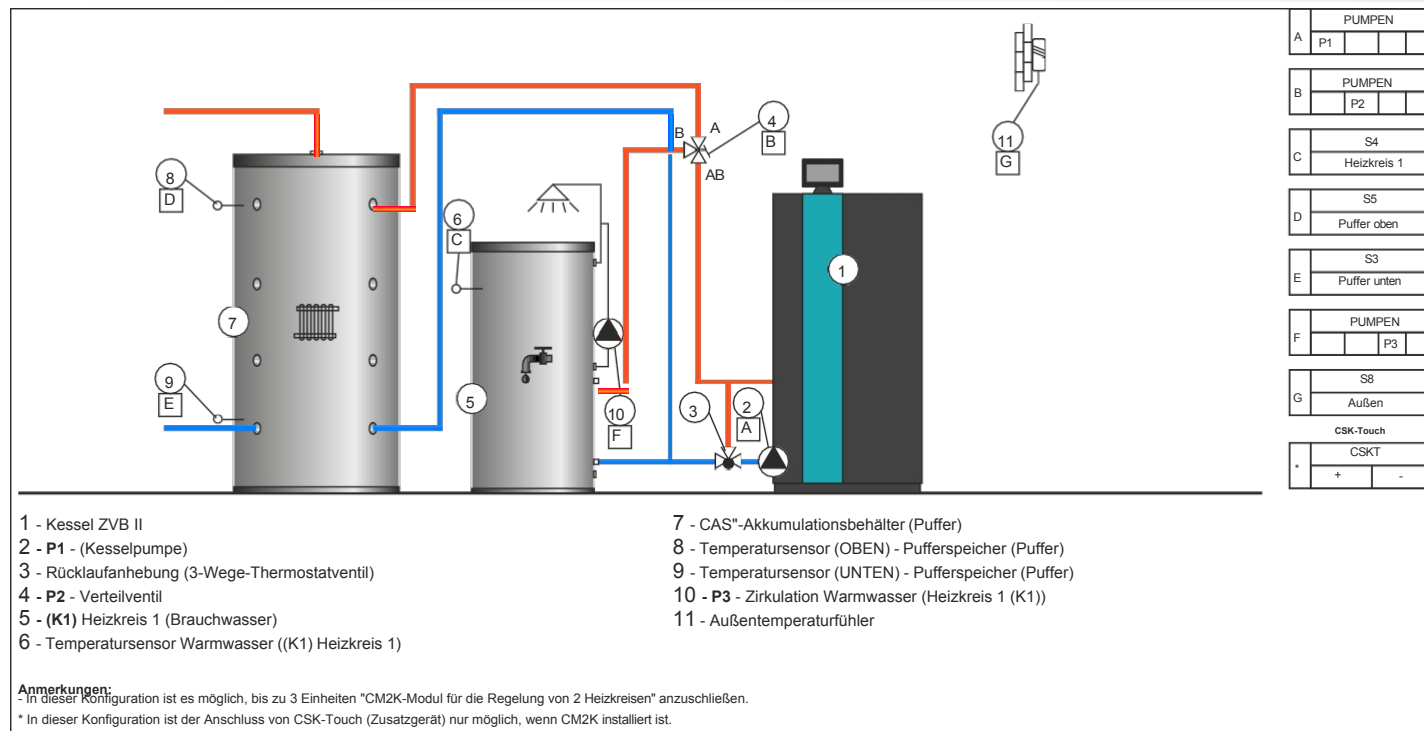
KONFIGURATION 12



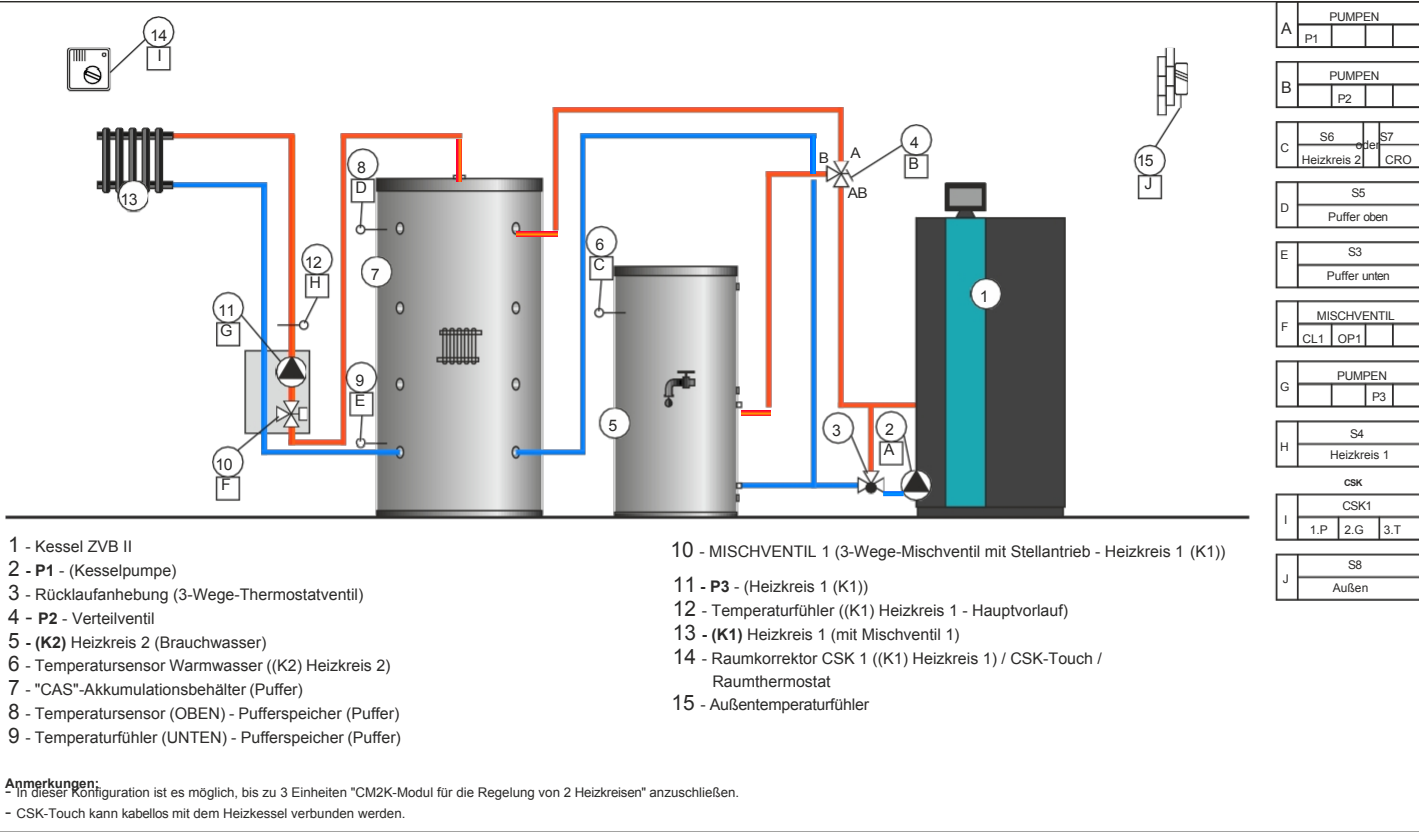
KONFIGURATION 13



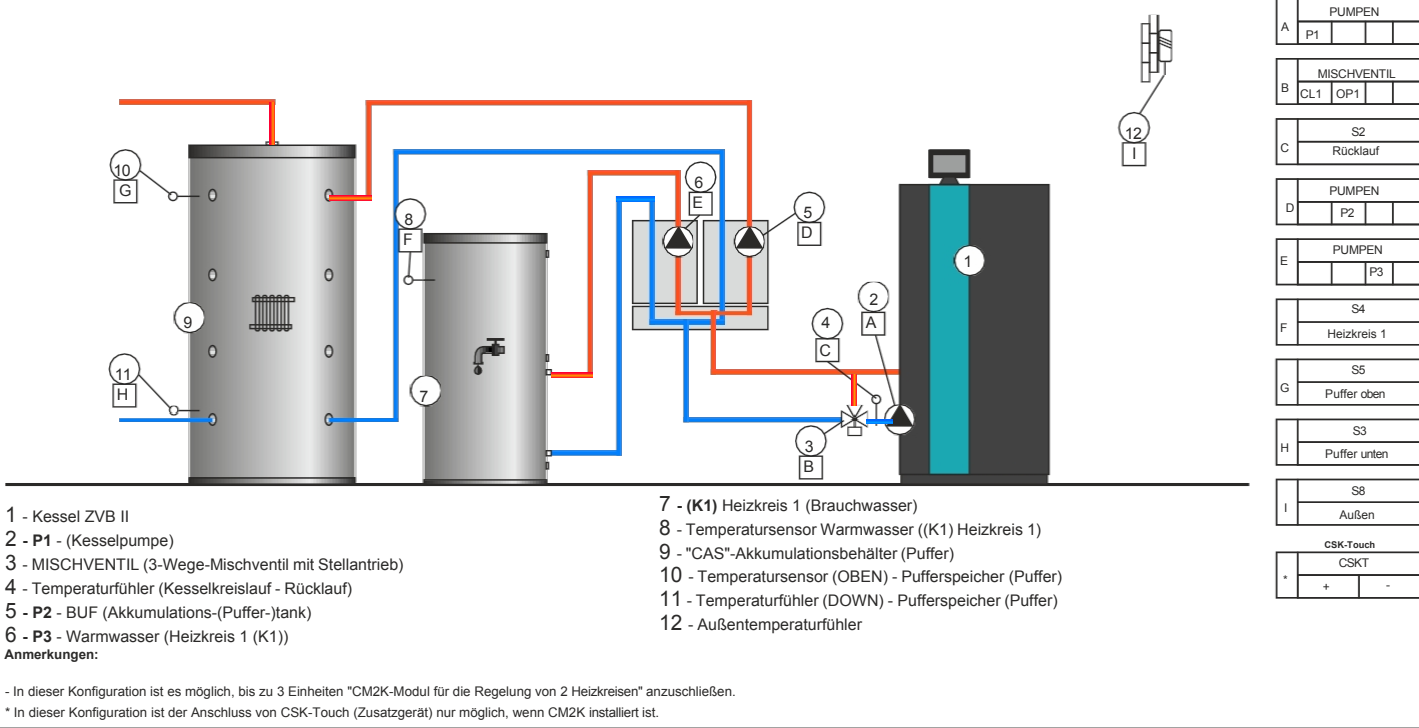
KONFIGURATION 14



KONFIGURATION 15



KONFIGURATION 16



KONFIGURATION 17

1 - Kessel ZVB II
2 - P1 - (Kesselpumpe)
3 - Rücklaufanhebung (3-Wege-Thermostatventil)
4 - P2 - BUF (Akkumulations-(Puffer-) tank)
5 - P3 - Warmwasser (Heizkreis 1 (K1))
6 - (K1) Heizkreis 1 (Brauchwasser)
7 - Temperatursensor Warmwasser ((K1) Heizkreis 1)
8 - CAS"-Akkumulationsbehälter (Puffer)
9 - Temperatursensor (OBEN) - Pufferspeicher (Puffer)
10 - Temperaturfühler (UNTEN) - Pufferspeicher (Puffer)
11 - Außentemperaturfühler

Anmerkungen:
- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
* In dieser Konfiguration ist der Anschluss von CSK-Touch (Zusatzgerät) nur möglich, wenn CM2K installiert ist.

A	PUMPEN
P1	
B	PUMPEN
P2	
C	PUMPEN
P3	
D	S4
Heizkreis 1	
E	S5
Puffer oben	
F	S3
Puffer unten	
G	S8
Außen	
CSK-Touch	
CSKT	
+	-

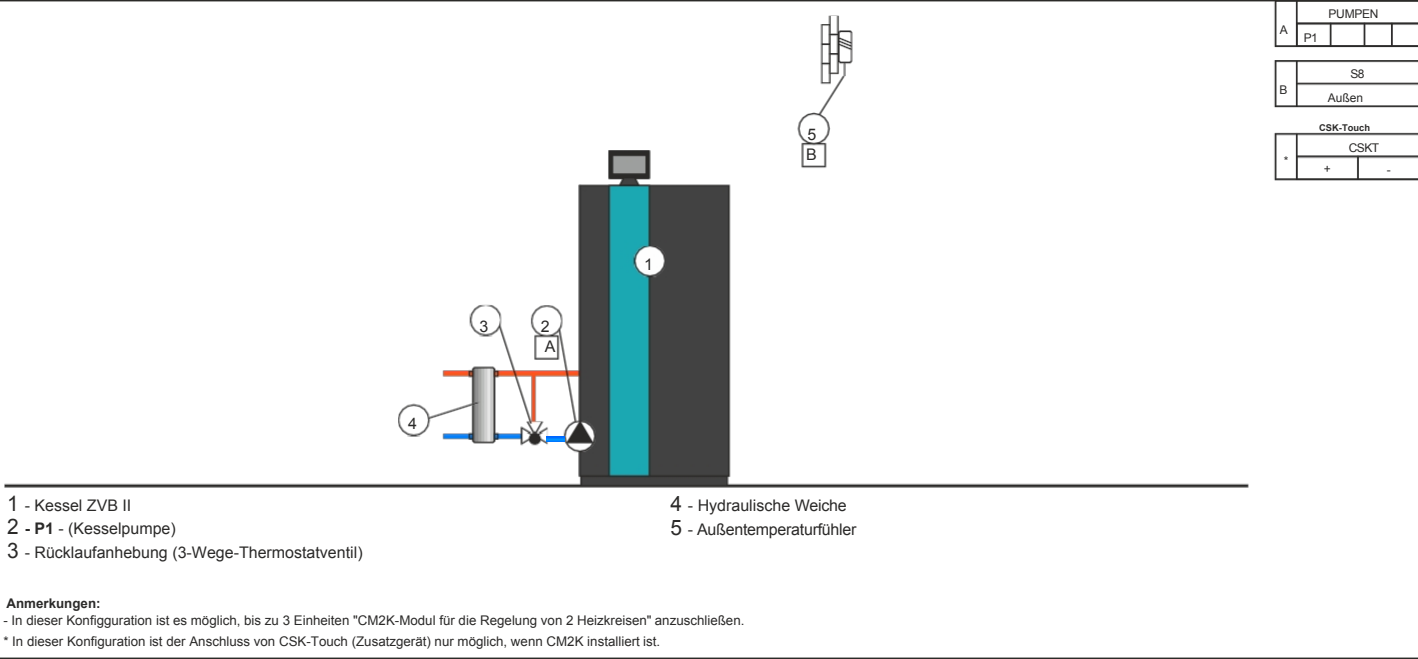
KONFIGURATION 18

1 - Kessel ZVB II
2 - P1 - (Kesselpumpe)
3 - MISCHVENTIL (3-Wege-Mischventil mit Stellantrieb)
4 - Temperaturfühler (Kesselkreislauf - Rücklauf)
5 - Hydraulische Weiche
6 - Außentemperaturfühler

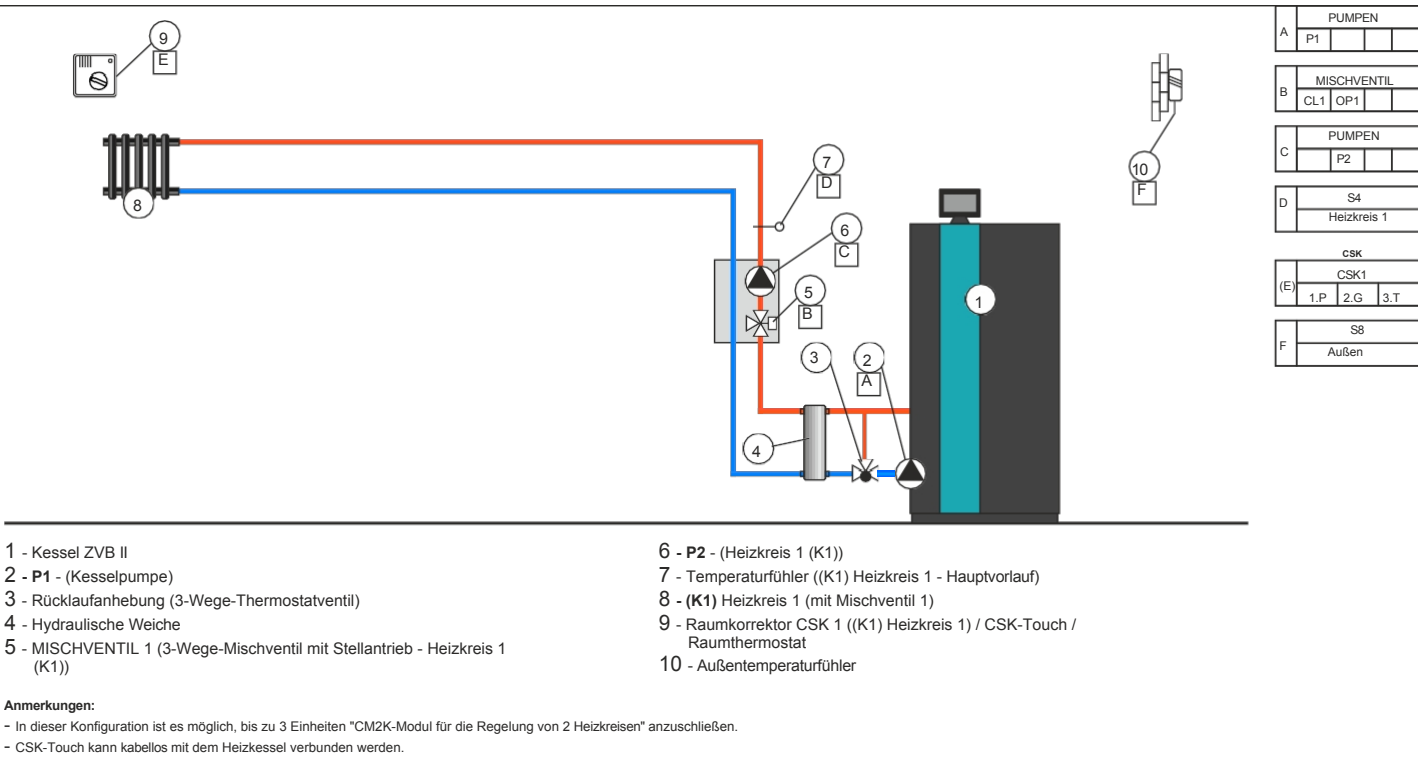
Anmerkungen:
- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
* In dieser Konfiguration ist der Anschluss von CSK-Touch (Zusatzgerät) nur möglich, wenn CM2K installiert ist.

A	PUMPEN
P1	
B	MISCHVENTIL
CL1	OP1
C	S2
Rücklauf	
D	S8
Außen	
CSK-Touch	
CSKT	
+	-

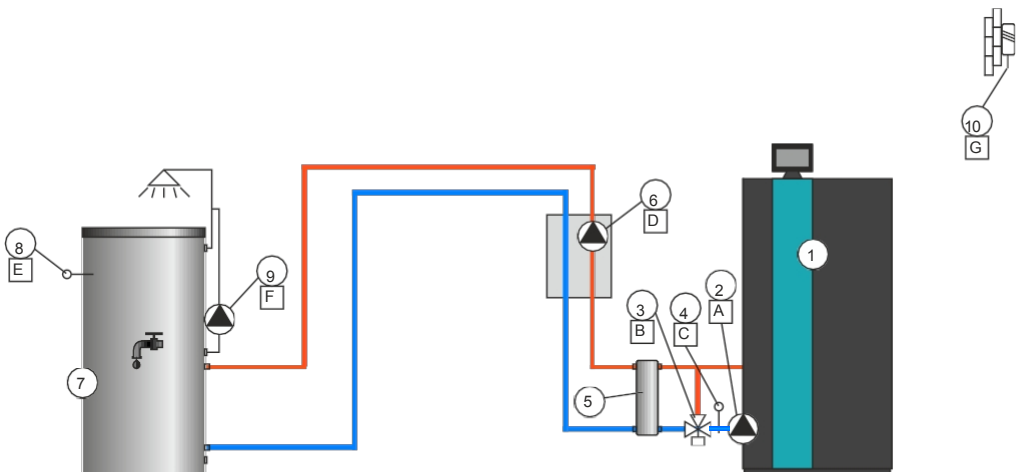
KONFIGURATION 19



KONFIGURATION 20



KONFIGURATION 21



A	PUMPEN		
	P1		
B	MISCHVENTIL		
	CL 1	OP1	
C	S2		
	Rücklauf		
D	PUMPEN		
	P2		
E	S4		
	Heizkreis 1		
F	PUMPEN		
		P3	
G	S8		
	Außen		
	CSK-Touch		
	CSKT		
*	+		-

1 - Kessel ZVB II

2 - P1 - (Kesselpumpe)

3 - MISCHVENTIL (3-Wege-Mischventil mit Stellantrieb)

4 - Temperaturfühler (Kesselkreislauf - Rücklauf)

5 - Hydraulische Weiche

6 - P2 - Warmwasser (Heizkreis 1 (K1))

7 - (K1) Heizkreis 1 (Brauchwasser)

8 - Temperatursensor Warmwasser ((K1) Heizkreis 1)

9 - P3 - Zirkulation Warmwasser (Heizkreis 1 (K1))

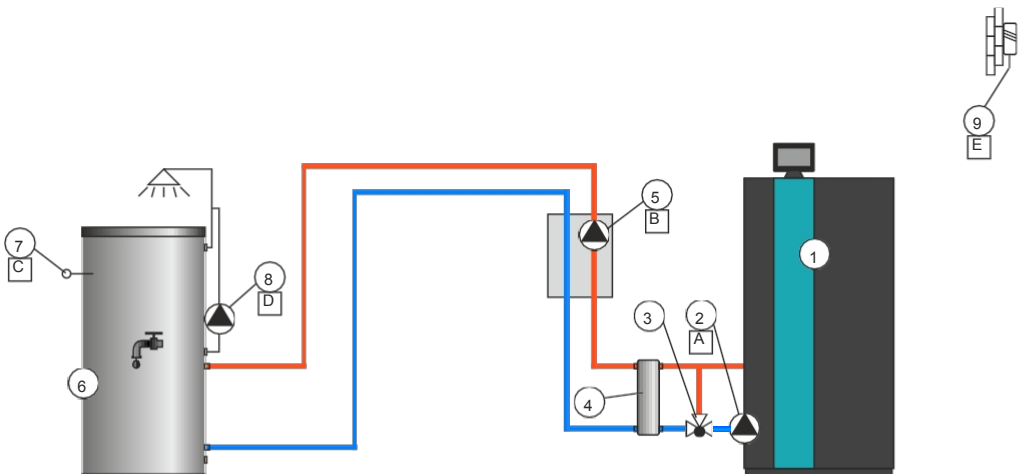
10 - Außentemperaturfühler

Anmerkungen:

- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.

* In dieser Konfiguration ist der Anschluss von CSK-Touch (Zusatzgerät) nur möglich, wenn CM2K installiert ist.

KONFIGURATION 22



A	PUMPEN		
	P1		
B	PUMPEN		
	P2		
C	S4		
	Heizkreis 1		
D	PUMPEN		
		P3	
E	S8		
	Außen		
	CSK-Topuch		
	CSKT		
*	+		-

1 - Kessel ZVB II

2 - P1 - (Kesselpumpe)

3 - Rücklaufanhebung (3-Wege-Thermostatventil)

4 - Hydraulische Weiche

5 - P2 - Warmwasser (Heizkreis 1 (K1))

6 - (K1) Heizkreis 1 (Brauchwasser)

7 - Temperatursensor Warmwasser ((K1) Heizkreis 1)

8 - P3 - Zirkulation Warmwasser (Heizkreis 1 (K1))

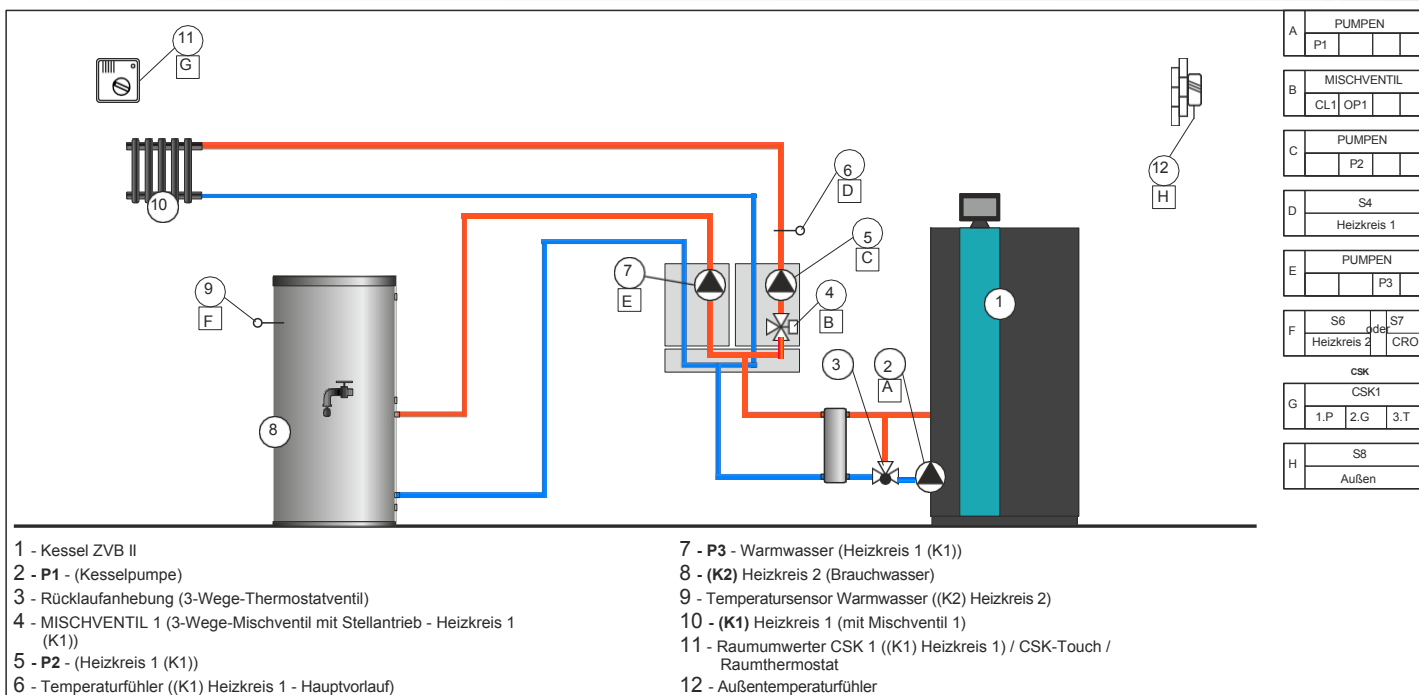
9 - Außentemperaturfühler

Anmerkungen:

- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.

* In dieser Konfiguration ist der Anschluss von CSK-Touch (Zusatzgerät) nur möglich, wenn CM2K installiert ist.

KONFIGURATION 23

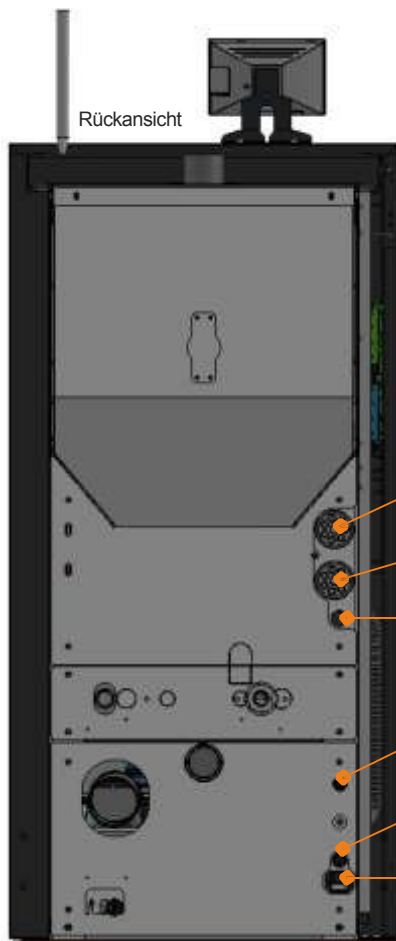


Anmerkungen:

- In dieser Konfiguration ist es möglich, bis zu 3 Einheiten "CM2K-Modul für die Regelung von 2 Heizkreisen" anzuschließen.
- CSK-Touch kann kabellos mit dem Heizkessel verbunden werden.

A	PUMPEN		
	P1		
B	MISCHVENTIL		
	CL1	OP1	
C	PUMPEN		
	P2		
D	S4		
	Heizkreis 1		
E	PUMPEN		
		P3	
F	S6	S7	
	Heizkreis 2	CRO	
	CSK		
	CSK1		
G	1.P	2.G	3.T
H	S8		
	Außen		

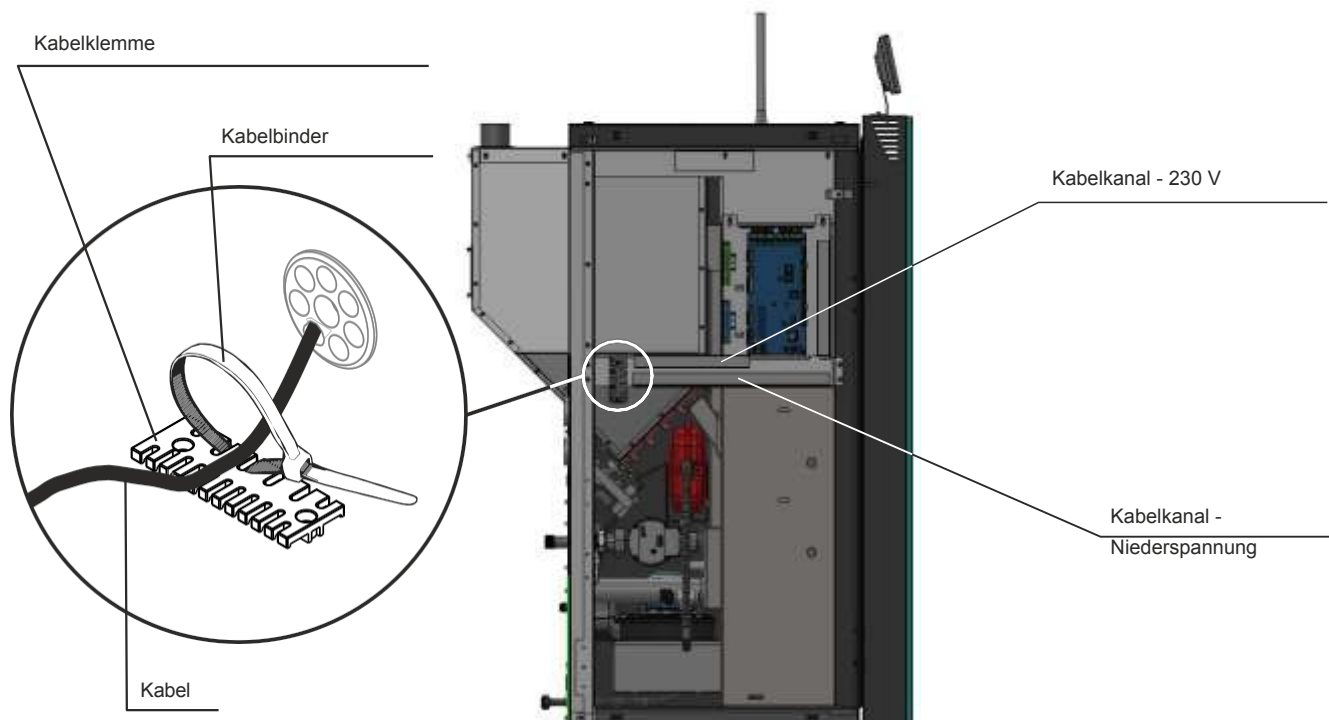
ELEKTRISCHE VERKABELUNG



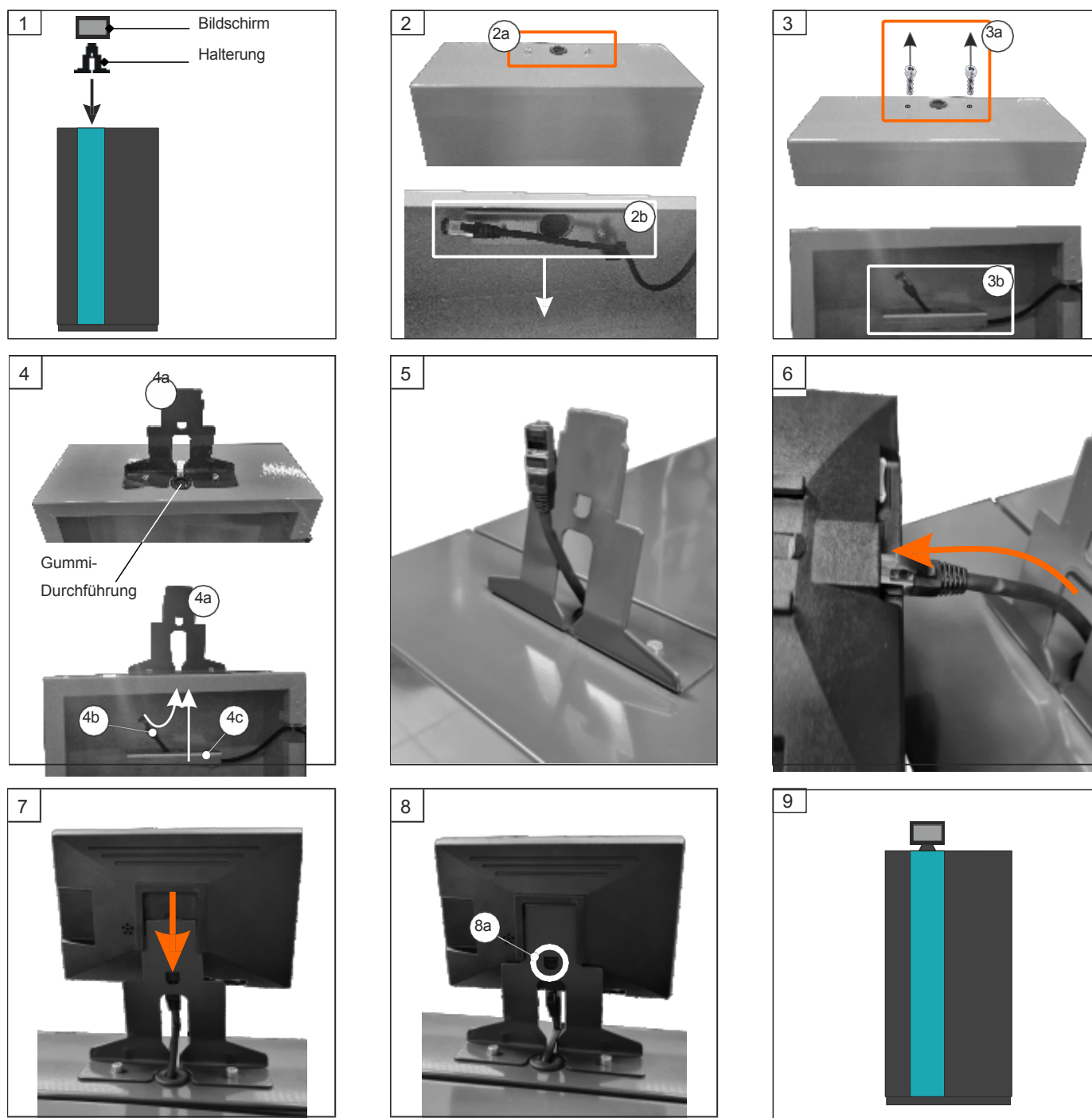
- 1 - KABELDURCHFÜHRUNG -
Geräte (230 V)
- 2 - KABELDURCHFÜHRUNG -
Niederspannungs- oder Nullspannungsleiter
- 3 - KABELDURCHFÜHRUNG -
UTP-Kabel (Anschluss von Zusatzgeräten)
- 4 - Sicherheitsthermostat (STB)
- 5 - Hauptschalter (0/1)
- 6 - Stecker für Anschlusskabel 230 V



Alle Eingangs-/Ausgangskabel (230 V und Niederspannung) müssen an der "Kabelklemme" befestigt werden.



MONTAGE DER HALTERUNG UND DES BILDSCHIRMS DER KESSELSTEUERUNG



1. Platz an dem der *Halter* mit dem *Bildschirm* angebracht werden soll.
2. Die beiden Schrauben (2a), die die Metallplatte und das UTP-Kabel (2b) halten, müssen abgeschraubt werden.
3. Schritt 3 zeigt den Zustand nach dem Entfernen der Schrauben (3a). Die Metallplatte und das UTP-Kabel (3b) werden getrennt sein.
4. Platzieren Sie die *Halterung* an der vorgesehenen Stelle (4a). Führen Sie das UTP-Kabel (4b) durch das Gummikabel und schrauben Sie den Halter (4a) und die Metallplatte (4c) mit zwei Schrauben (3a) zusammen.
5. *Bildschirmhalter* und UTP-Kabel nach der Installation.
6. Schließen Sie das UTP-Kabel an den *Bildschirm* an.
7. Setzen Sie den *Bildschirm* auf die *Halterung* und ziehen Sie ihn nach unten.
8. Ziehen Sie den *Bildschirm* nach unten, bis der markierte Teil des Kunststoffs in den Schlitz (8a) passt.
9. Kesselzustand mit *Halterung* und *Bildschirm*.

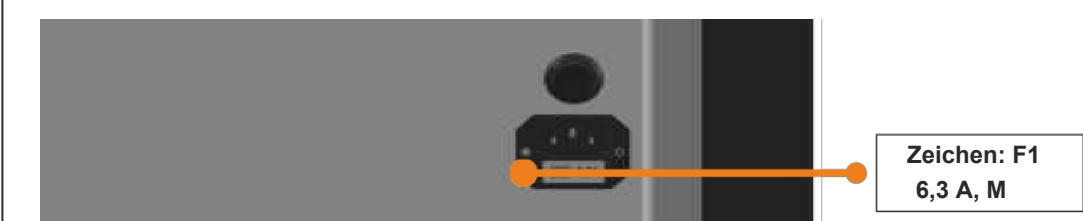
SICHERUNGEN

Hauptplatine: UniDrive



ZEICHEN	SICHERUNG	GERÄTE
F1	3,15 A, F	- Pumpen P1, P2, P3, P4 (insgesamt max.= 3 A) - UniDrive PCB-Stromversorgung
F2	3,15 A, F	- Elektrische Zünder - Abgasventilator (mit Drehzahlsensor) - Mischventil - Motor für Pelletschnecken

Rückseite des Heizkessels: **Hauptsicherung**



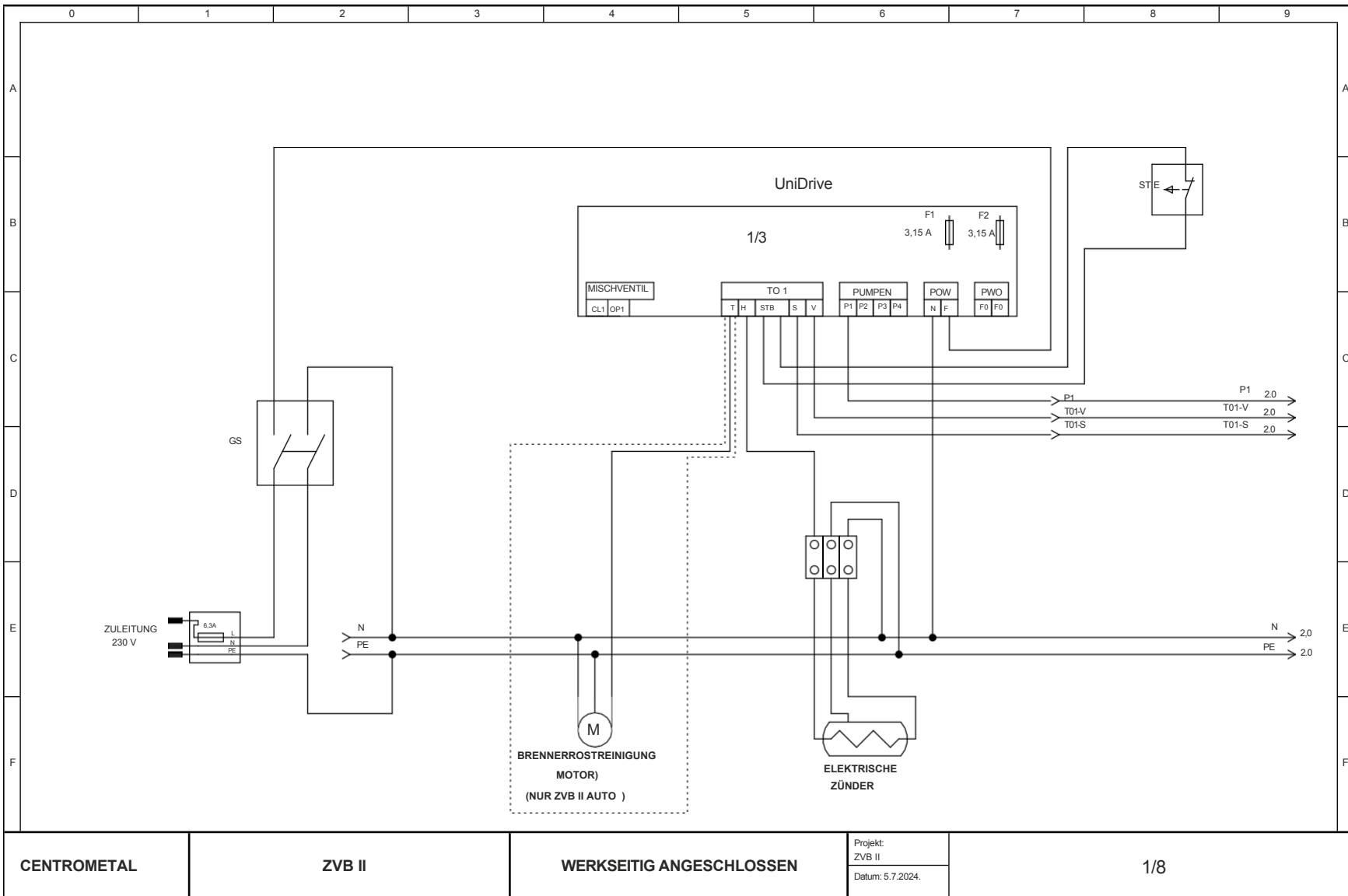
MARK	SICHERUNG	GERÄTE
F1	6,3 A, M	- Hauptsicherung (Platine und alle Geräte am Kessel)

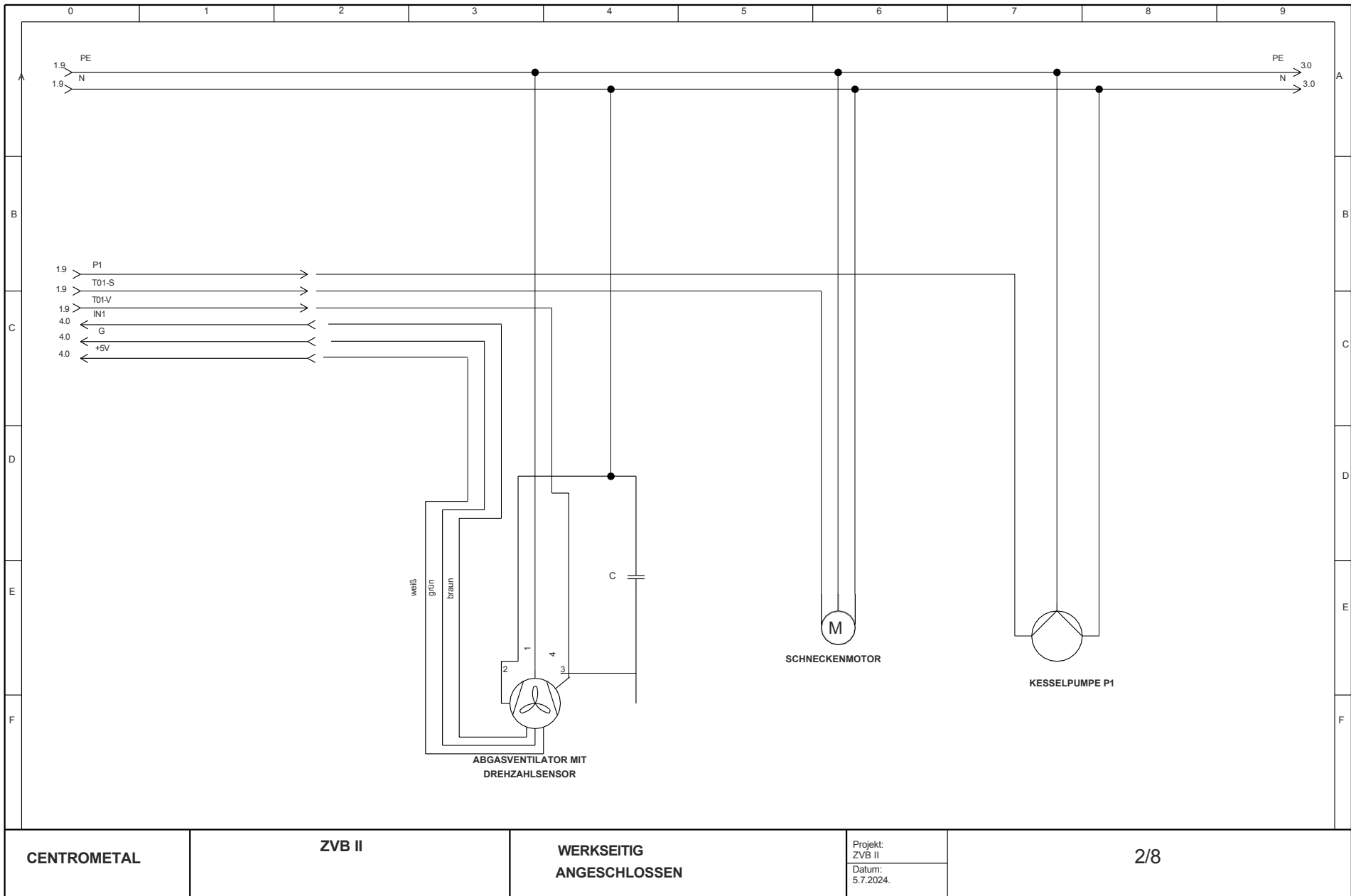
Anmerkung:
Sicherungen:
M= Mittelträge F = Flinke Sicherung (Flink)

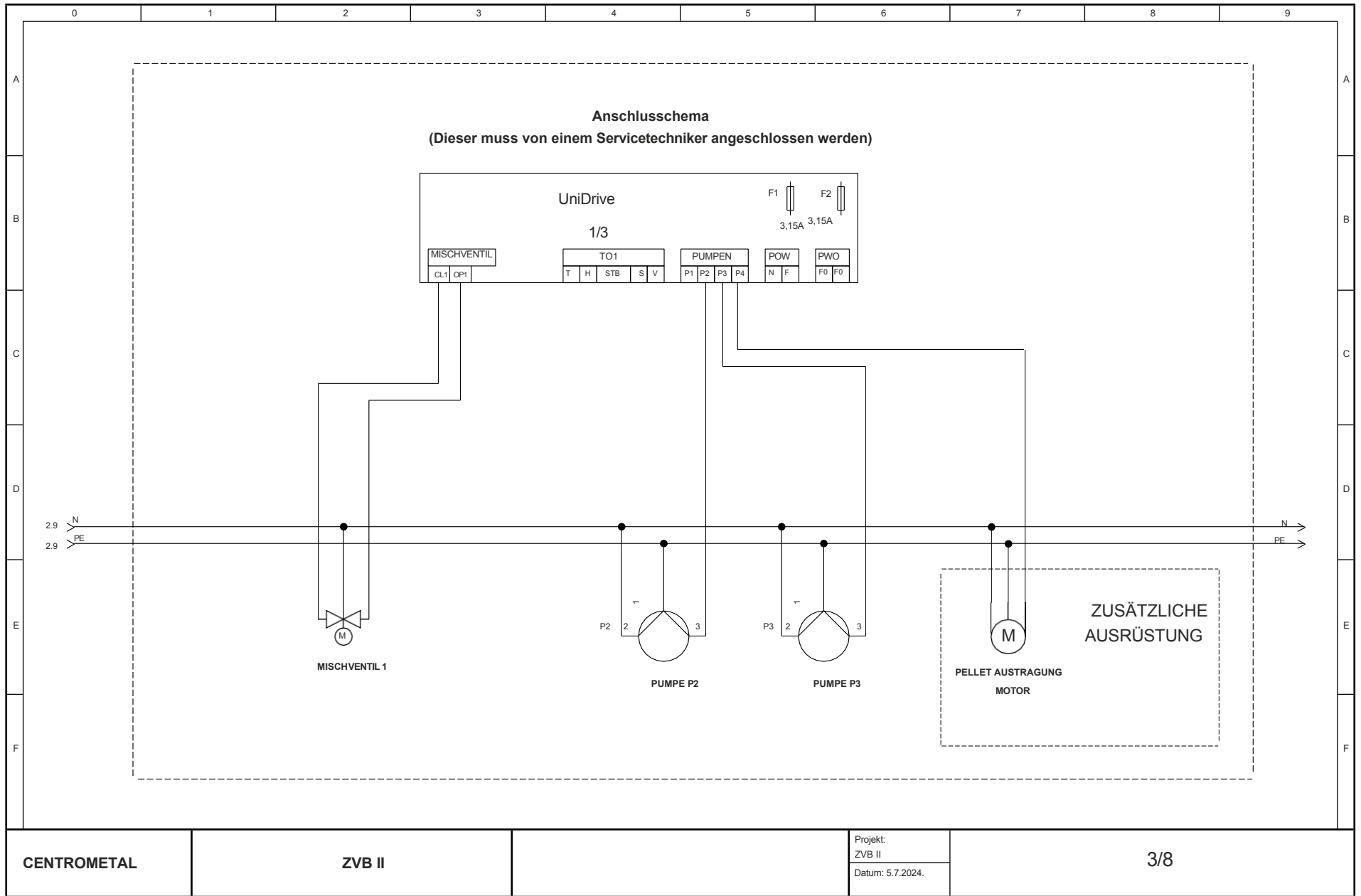


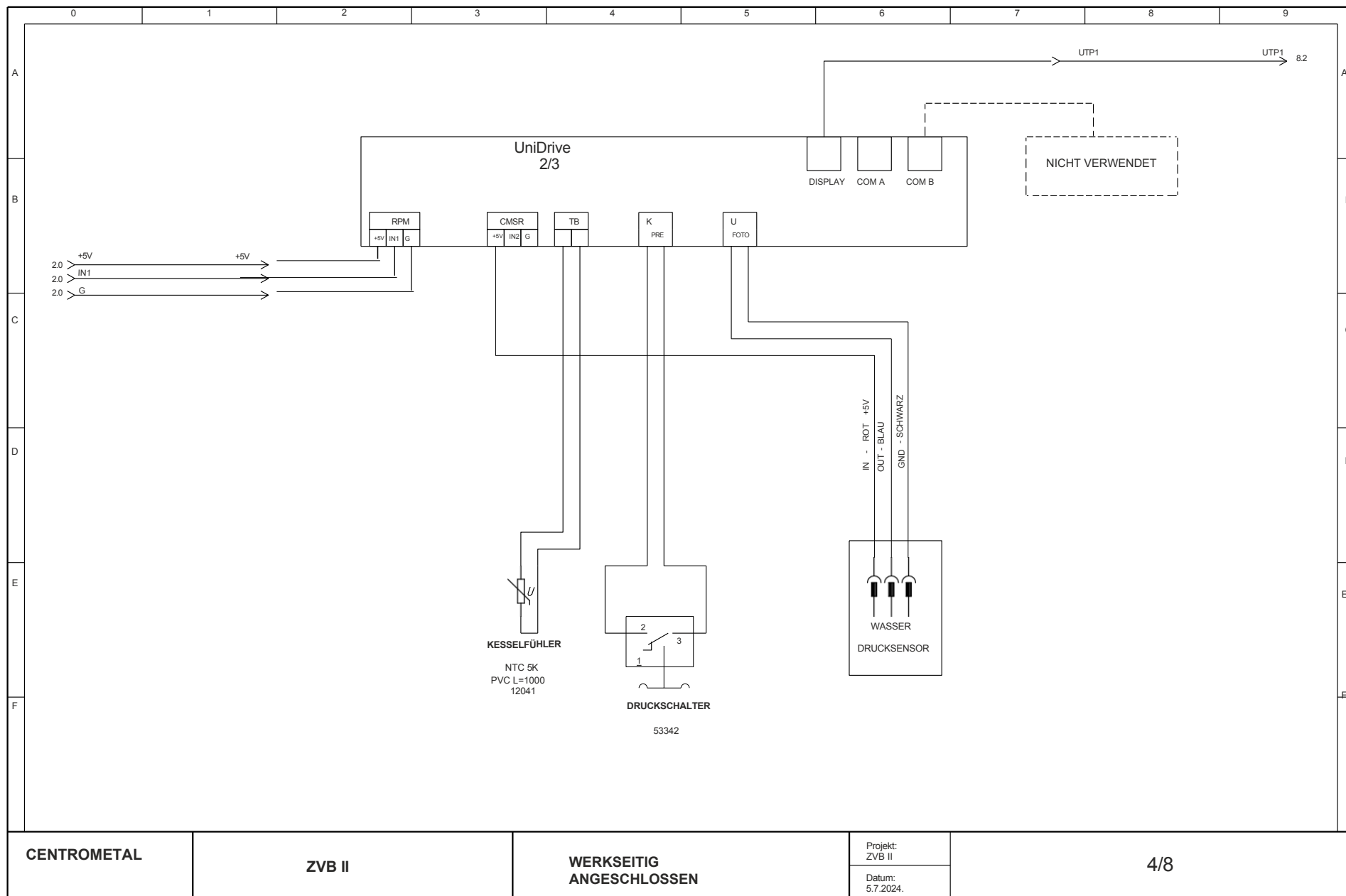
WICHTIG!

Wenn Sie eine Sicherung auswechseln, schalten Sie den Kessel aus und ziehen Sie den Netzstecker.







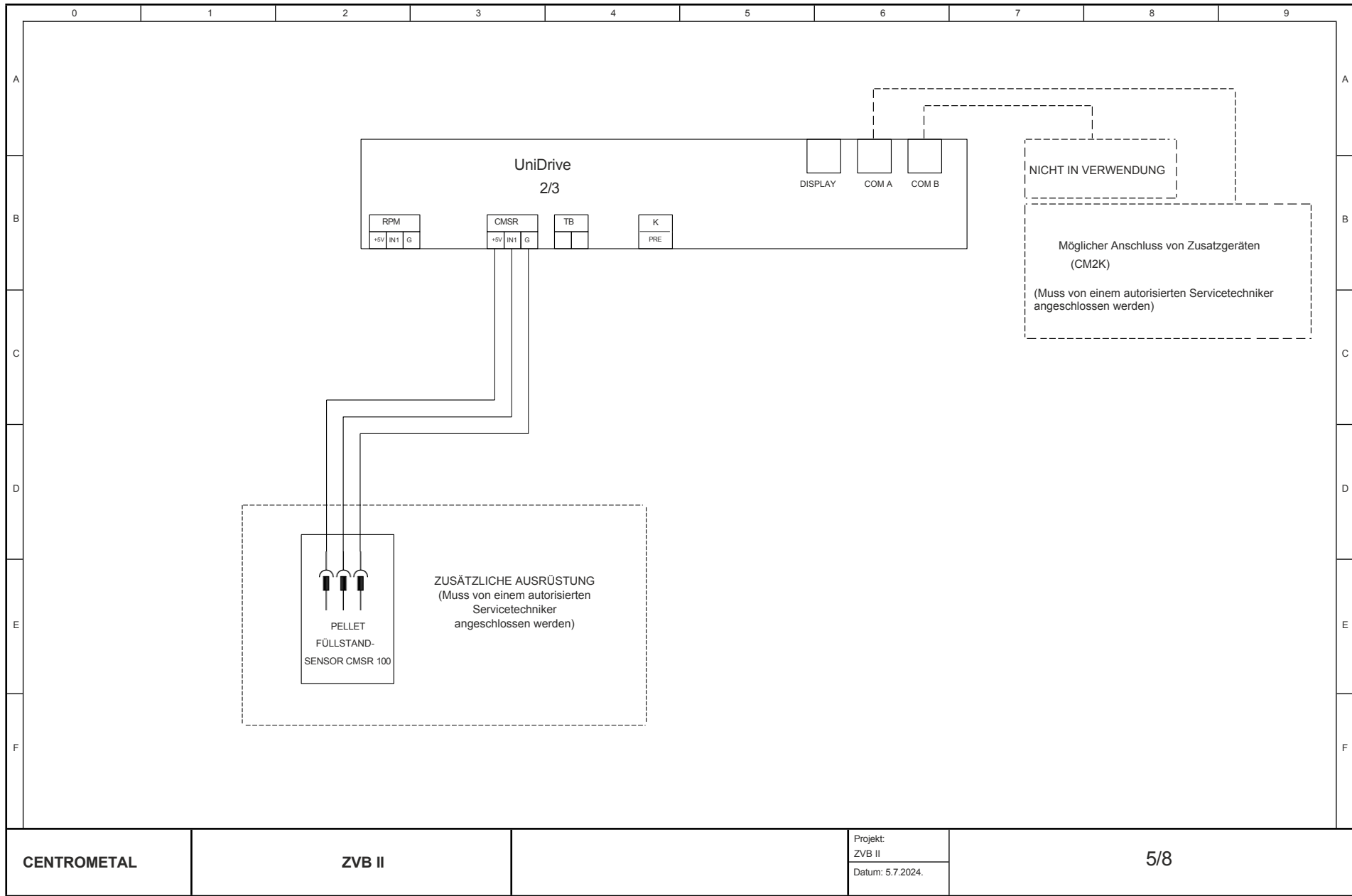


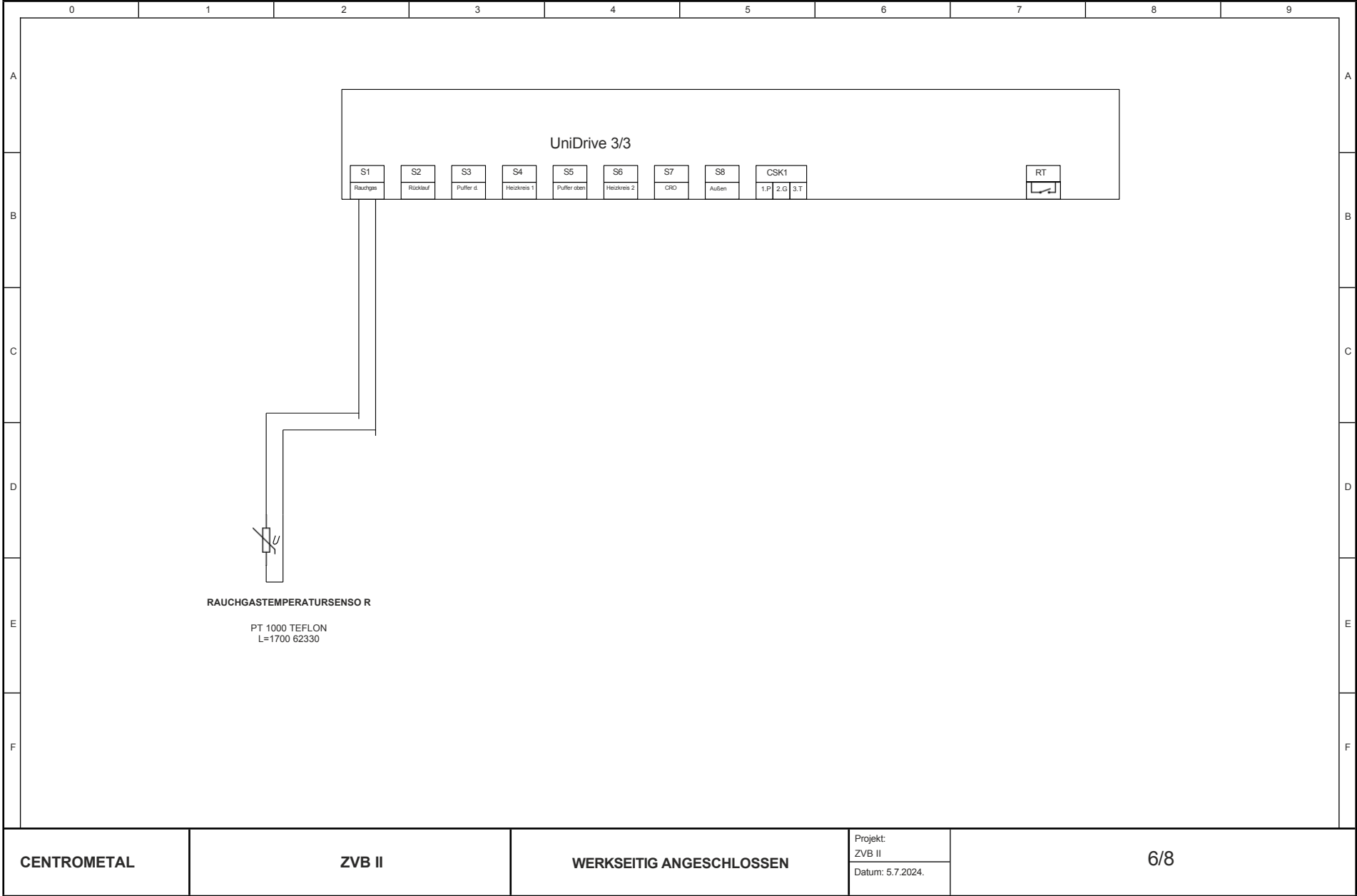
CENTROMETAL

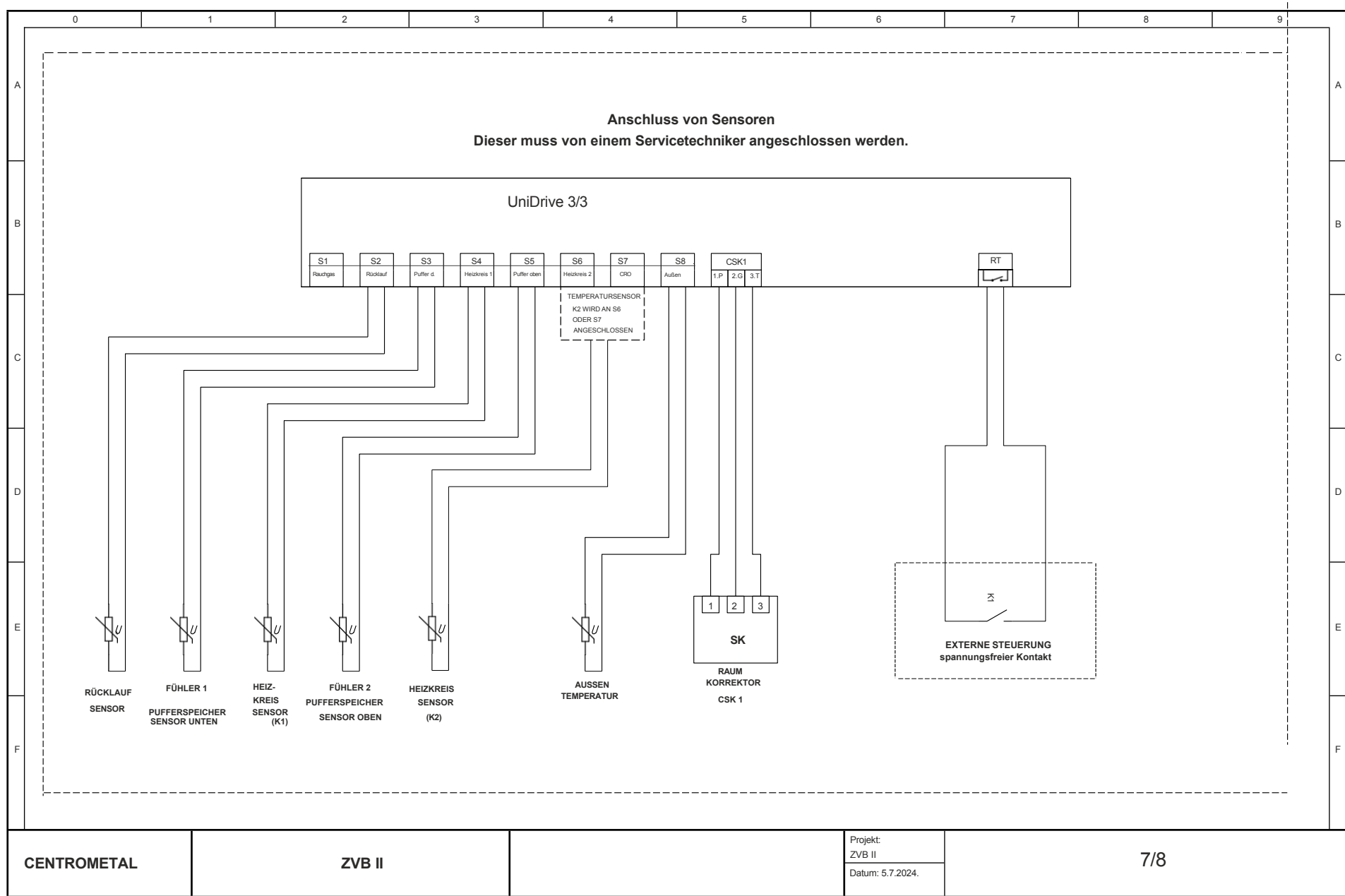
ZVB II

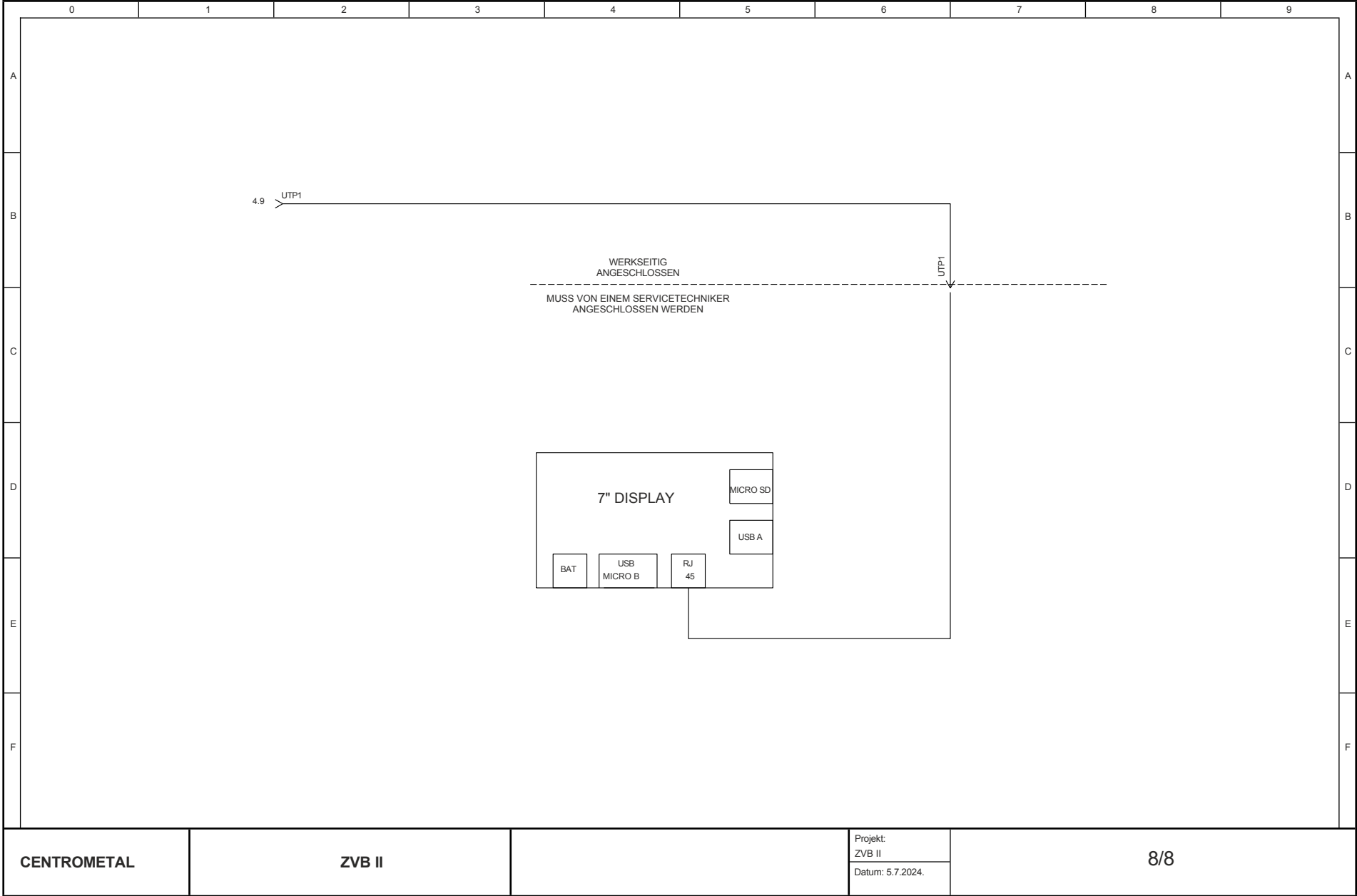
WERKSEITIG
ANGESCHLOSSENProjekt:
ZVB IIDatum:
5.7.2024.

4/8









REINIGUNG UND WARTUNG

Ziehen Sie beim Abschalten des Heizkessels niemals einfach den Stecker aus der Steckdose, sondern lassen Sie den Heizkessel die Abschaltphase selbständig durchlaufen, da sonst beim nächsten Start Probleme auftreten können.

ZVB II - Wartung und Reinigung von Rost und Kessel ohne automatische Rostreinigung:

Wichtig! Die Reinigung aller Teile muss bei völlig kaltem und ausgestecktem Kessel durchgeführt werden, um Verbrennungen und Wärmeschocks zu vermeiden. Der Heizkessel ist wartungsarm, wenn er mit zertifizierten Qualitätspellets betrieben wird. Der Wartungsbedarf hängt von den Einsatzbedingungen (Anzahl Ein- und Ausschalten) und von der geforderten Leistung ab. Es wird empfohlen, den Zustand des Heizkessels regelmäßig zu überprüfen.

Teile	Jeden Tag	Alle 2-3 Tage	Jede Woche	Alle 60-90 Tage	1 x Jährlich
Brennrost	✓				
Reinigung rund um den Aschenbecher		✓			
Aschenbecher reinigen		✓			
Reinigung von Tür und Glas		✓			
Wärmetauscher (Turbulatoren)	✓				
Reinigung des inneren Wärmetauschers				✓	
Reinigung des kompletten Wärmetauschers					✓ S
Rauchrohr T-Stück				✓	
Reinigung des Abgasstutzen					✓ S
Türdichtung Asche					✓ S
Interne Teile					✓ S
Abgasrohr					✓ S
Umwälzpumpe					✓ S
Hydraulische Komponenten					✓ S
Elektromechanische Komponenten					✓ S



durch den Benutzer



S durch den autorisierten technischen Kundendienst

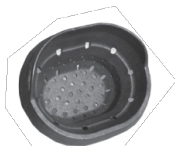
Bei Verwendung schlechterer Pellets wird eine Reinigung in kürzeren Abständen empfohlen.

Der kompakte Heizkessel erfordert eine einfache und tägliche Reinigung, um stets einen reibungslosen und umweltfreundlichen Betrieb zu gewährleisten. Bei der Reinigung der Innenteile des Kessels können Sie das Gebläse einschalten, um zu vermeiden, dass die Asche im Raum verstreut wird. Um diese Option zu aktivieren:

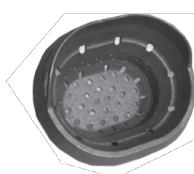
1. Drücken Sie auf der Regelung auf "Wartung" und dann auf "Manuelle Kesselreinigung".
2. Drücken Sie die Taste "ON" mit der gewünschten Gebläsestufe.
3. Verwenden Sie einen Schaber, eine Bürste oder einen , um die Austauschflächen durch die Tür zu reinigen.
4. Nach Beendigung der Reinigung drücken Sie die Taste "back" an der Regelung, um den Kessel wieder in den Normalbetrieb zu schalten, und schließen Sie die Feuerraumtür.

Reinigen Sie den Rost mit dem entsprechenden Werkzeug von Asche und Verkrustungen, die den Luftdurchlass behindern könnten. Im Falle einer Pelletmangel im Tank können sich unverbrannte Pellets im Brennertopf ansammeln. Leeren Sie vor jedem Start die Rückstände aus dem Rost. Denken Sie daran, dass nur ein richtig platzierter und sauberer Brennrost die Zündung und den optimalen Betrieb Ihres Heizkessels gewährleisten kann.

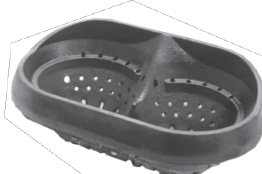
ZVB II 16



ZVB II 20, 24



ZVB II 32



Die Luftlöcher müssen immer sauber und durchlässig sein, damit der Heizkessel richtig funktioniert!

Reinigung Wärmetauscher - Kessel aus

Verschmutzungen wirken als Isolierung, und je dicker sie sind, desto geringer ist die Wärme, die an das Wasser und übertragen wird. Daher ist es sehr wichtig, die Reinigung des Wärmetauschers durchzuführen, um die Verschmutzung desselben zu verhindern und ein Verstopfen und Verkleben der Reinigungsvorrichtung zu vermeiden. Ziehen und drücken Sie etwa 20 Mal schnell den Hebel, damit die Federn den auf den Rohren abgelagerten Ruß entfernen können (im Falle des ZVB II 16 befindet sich der Hebel auf der linken Seite des Kessels).

Wartung und Reinigung von Heizkesseln:

Hebel auf der Oberseite des Heizkessels



Reinigen Sie die lackierten Teile nicht mit nassen Tüchern, wenn das Gerät in Betrieb oder heiß ist, um einen thermischen Schock zu vermeiden, der zum Ablösen des Lacks führen könnte.

Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien. Mit feuchter Baumwolle oder Papiertüchern reinigen.

Kontrolle alle 2-3 Tage

Reinigen und leeren Sie den Aschekasten, wobei Sie bei heißer Asche vorsichtig sein müssen. Die Asche muss völlig kalt sein, damit sie mit einem Staubsauger entfernt werden kann. Nur wenn die Asche völlig kalt ist, können Sie einen Aschestaubsauger verwenden, der für das Aufsaugen von Partikeln einer bestimmten Größe geeignet ist.

Glasreinigung:

Wischen Sie das Glas mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel ab, bis es vollständig sauber ist. Sie können auch einen Glasreiniger verwenden.

Reinigung von rostfreiem Stahl:

Normalerweise müssen diese Oberflächen nicht behandelt werden, aber wenn doch, sollten sie nicht mit gereinigt werden. Für Oberflächen aus rostfreiem und satiniertem Stahl empfehlen wir die Reinigung mit einem Papiertuch oder einem sauberen, trockenen Tuch, das mit einem Reinigungsmittel auf Basis nichtionischer Tenside (<5%) angefeuchtet wurde. Es kann auch ein Glasreiniger verwendet werden.



Vermeiden Sie den Haut- und Augenkontakt mit Reinigungsmitteln. Sollte dies der Fall sein, mit reichlich Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

Reinigung von lackierten Teilen:

Reinigen Sie die lackierten Teile nicht mit nassen Tüchern, wenn das Gerät in Betrieb oder heiß ist, um einen thermischen Schock zu vermeiden, der die Farbe ablösen könnte. Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien. Reinigen Sie mit feuchter Baumwolle oder Papiertüchern. Die Silikonlacke besitzen technische Eigenschaften, die sie gegen sehr hohe Temperaturen beständig machen. Es gibt jedoch eine physikalische Grenze (380 °C - 400 °C), bei deren Überschreitung die Farbe zu verblassen beginnt; sie kann dann abblättern und sich von der Stahloberfläche lösen. Wenn dies geschieht, bedeutet dies, dass Temperaturen erreicht wurden, die weit über denen liegen, bei denen das Gerät ordnungsgemäß funktionieren sollte.

Reinigung der unteren Aschelade

Alle 7 Tage überprüfen

Sie können auf die Aschelade zugreifen, indem Sie die beiden Flügelmuttern lösen, die die Schubladen halten. Entfernen Sie die Schublade, leeren und reinigen Sie die Wand und nur die Ecken mit einem Aschesauger oder mit speziellen Werkzeugen. Dann montieren Sie die Schublade und ziehen Sie die beiden Flügelmuttern kräftig an, um die Dichtigkeit wiederherzustellen, (sehr wichtig während des Betriebs).



Kontrolle alle 60-90 Tage

Im Inneren des Fachs, in dem sich der Aschenbecher befindet, gibt es eine zweite Abdeckung, die mit Sechskantmuttern befestigt ist und den Zugang zum Rauchabzugskanal ermöglicht. Verwenden Sie einen Aschesauger für die gründliche Reinigung des Gehäuses. Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Dichtung aus Keramikfaser.



Einmal jährlich durchführen. Falls nötig, einen Servicetechniker hinzuziehen (die Kesselabdeckung muss entfernt werden)

Abnahme des Kesselgehäuses

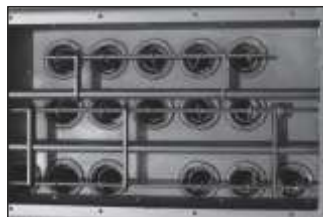
Zum Abnehmen des Kesselgehäuses müssen vier Schrauben an der Oberseite gelöst werden. Anschließend kann das Kesselgehäuse abgenommen und entfernt werden.

Reinigung der Rauchrohre

Entfernen Sie die Schrauben des Lüfters, nehmen Sie diesen vorsichtig heraus und reinigen Sie ihn sorgfältig, um die Lüfterflügel nicht zu beschädigen.

Reinigung des Wärmetauschers

Nachdem Sie den mit Schrauben befestigten Deckel entfernt haben, reinigen Sie die Rohre mit einer Bürste, wie in der Abbildung gezeigt.



Vor der Reinigung müssen die Turbulatoren aus den Rohren gezogen werden. Die Turbulatoren werden aus dem horizontalen Keil entfernt, an dem sie befestigt sind.



Nach der Reinigung des oberen Teils des Kessels wird die Abdeckung wieder angebracht, die mit Schrauben befestigt und mit einer Keramikdichtung versehen ist, was eine perfekte Abdichtung und Luftdichtigkeit garantiert. Die Reinigung wird in der Regel am Ende der Heizsaison durchgeführt, wobei alle anderen Teile überprüft werden.



Zu Ihrer Sicherheit muss die Häufigkeit der Reinigung des in Abhängigkeit von der Nutzung des Heizkessels festgelegt werden.

Im Falle eines Defekts oder einer unzureichenden Reinigung des Heizgeräts kann es zu Funktionsstörungen kommen, wie z. B.:

- schlechte Verbrennung
- Verstopfung des Rostes mit Ansammlung von Asche und Pellets
- Ascheablagerungen und übermäßige Ablagerungen am Wärmetauscher, die zu einer schlechten Leistung führen.

Die Kontrolle der elektrischen und mechanischen Teile wird von einem autorisierten Service durchgeführt.

Es wird empfohlen, die folgenden Teile mindestens einmal im Jahr zu überprüfen:

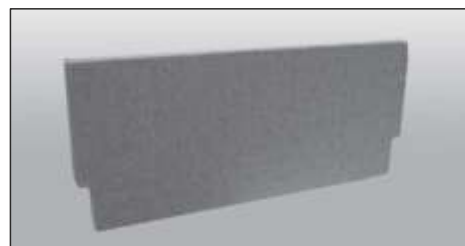
- Untersetzungsmotor
- Rauchgasabzugsgebläse
- Abgassensor
- el. Heizung
- Sicherheitsthermostat
- Sicherheitsdruckschalter
- Hauptplatine (PCB)
- Sicherungen



Diese Schritte sollten von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden. Wenn diese Schritte vom Benutzer durchgeführt werden, übernimmt dieser die Verantwortung im Falle eines Schadens. Die Kosten für Wartungsarbeiten, die von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden, trägt der Benutzer des Heizkessels.

Reinigung der Flammenführung (gilt für alle Modelle):

Im Inneren des Kessels befindet sich an der Oberseite eine Flammenführung. Bei der Reinigung des Turbulators und der Innenseite des Kessels muss die Flammenführung entfernt werden. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Handhabung Flammenführung, um Bruch und Beschädigung zu vermeiden.





Ziehen Sie beim Abschalten des Heizkessels niemals einfach den Stecker aus der Steckdose, sondern lassen Sie den Heizkessel die Abschaltphase selbständig durchlaufen, da sonst beim nächsten Start Probleme auftreten können.

ZVB II AUTO - Wartung und Reinigung von Schieber und Kessel mit automatischer Rostreinigung:



Wichtig! Die Reinigung aller Teile muss bei völlig kaltem und ausgestecktem Kessel durchgeführt werden, um Verbrennungen und Wärmeschocks zu vermeiden. Der Heizkessel ist wartungsarm, wenn er mit zertifizierten Qualitätspellets betrieben wird. Der Wartungsbedarf hängt von den Einsatzbedingungen (wiederholtes Ein- und Ausschalten) und von der geforderten Leistung ab. Es wird empfohlen, den Zustand des Heizkessels regelmäßig zu überprüfen.

Teile	Jeden Tag	Alle 2-3 Tage	Jede Woche	Alle 60-90 Tage	1x Jährlich
Brazier			✓		
Reinigung rund um den Aschenbecher		✓			
Aschenbecher reinigen		✓			
Reinigung von Tür und Glas		✓			
Wärmetauscher (Turbulatoren)	✓				
Reinigung des inneren Wärmetauschers				✓	
Reinigung des kompletten Wärmetauschers					✓ S
Rquchrtohr T-Stück				✓	
Reinigung des Abgasstutzen					✓ S
Türdichtung Asche					✓ S
Interne Teile					✓ S
Abgasrohr					✓ S
Umwälzpumpe					✓ S
Hydraulische Komponenten					✓ S
Elektromechanische Komponenten					✓ S



durch den Benutzer



S durch den zugelassenen qualifizierten technischen Kundendienst

Bei der Verwendung schlechterer Pellets wird eine häufigere Reinigung empfohlen.

Der kompakte Heizkessel muss einfach und täglich gereinigt werden, um stets einen reibungslosen und effizienten Betrieb zu gewährleisten. Bei der Reinigung der Innenteile des Kessels können Sie das Gebläse einschalten, um zu vermeiden, dass die Asche im Raum verstreut wird. Um diese Option zu aktivieren:

1. Drücken Sie auf der Regelung auf "Wartung" und dann auf "Manuelle Kesselreinigung".
2. Drücken Sie die Taste "ON" mit der gewünschten Gebläsestufe.
3. Verwenden Sie einen Schaber, eine Bürste oder einen , um die Austauschflächen durch die Tür hindurch zu reinigen.
4. Nach Beendigung der Reinigung drücken Sie die Taste "back" an der Regelung, um den Kessel wieder in den Normalbetrieb zu schalten, und schließen Sie die Feuerraumtür.



Reinigen Sie den Rost mit dem entsprechenden Werkzeug von Asche und Verkrustungen, die den Luftdurchlass behindern könnten. Im Falle einer Pelletmangel im Tank können sich unverbrannte Pellets im Brenntopf ansammeln. Leeren Sie vor jedem Start die Rückstände aus dem Rost. Denken Sie daran, dass nur ein richtig platzierter und sauberer Brennrost die Zündung und den optimalen Betrieb Ihres Heizkessels gewährleisten kann.



Die Luftlöcher müssen immer sauber und durchlässig sein, damit der Heizkessel richtig funktioniert!

Reinigung Wärmetauscher - Kessel aus

Verschmutzungen wirken als Isolierung, und je dicker sie sind, desto geringer ist die Wärme, die an das Wasser und übertragen wird. Daher ist es sehr wichtig, die Reinigung des Wärmetauschers durchzuführen, um die Verschmutzung desselben zu verhindern und ein Verstopfen und Verklemmen der Reinigungsvorrichtung zu vermeiden. Ziehen und drücken Sie etwa 20 Mal schnell den Hebel, damit die Federn den auf den Rohren abgelagerten Ruß entfernen können (im Falle des ZVB II 16 befindet sich der Hebel auf der linken Seite des Kessels).

Wartung und Reinigung von Heizkesseln:

Hebel auf der Oberseite des Heizkessels



Reinigen Sie die lackierten Teile nicht mit nassen Tüchern, wenn das Gerät in Betrieb oder heiß ist, um einen thermischen Schock zu vermeiden, der zum Ablösen des Lacks führen könnte.



Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien. Mit feuchter Baumwolle oder Papiertüchern reinigen.

Kontrolle alle 2-3 Tage

Reinigen und leeren Sie den Aschekasten, wobei Sie bei heißer Asche vorsichtig sein müssen. Die Asche muss völlig kalt sein, damit sie mit einem Staubsauger entfernt werden kann. Nur wenn die Asche völlig kalt ist, können Sie einen Aschestaubsauger verwenden, der für das Aufsaugen von Partikeln einer bestimmten Größe geeignet ist.

Glasreinigung:

Wischen Sie das Glas mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel ab, bis es vollständig sauber ist. Sie können auch einen Glasreiniger verwenden.

Reinigung von rostfreiem Stahl:

Normalerweise müssen diese Oberflächen nicht behandelt werden, aber wenn doch, sollten sie nicht mit gereinigt werden. Für Oberflächen aus rostfreiem und satinierem Stahl empfehlen wir die Reinigung mit einem Papiertuch oder einem sauberen, trockenen Tuch, das mit einem Reinigungsmittel auf Basis nichtionischer Tenside (<5%) angefeuchtet wurde. Es kann auch ein Glasreiniger verwendet werden.



Vermeiden Sie den Haut- und Augenkontakt mit Reinigungsmitteln. Sollte dies der Fall sein, mit reichlich Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

Reinigung von lackierten Teilen:

Reinigen Sie die lackierten Teile nicht mit nassen Tüchern, wenn das Gerät in Betrieb oder heiß ist, um einen thermischen Schock zu vermeiden, der die Farbe ablösen könnte. Verwenden Sie keine scheuernden oder aggressiven Produkte oder Materialien. Reinigen Sie mit feuchter Baumwolle oder Papiertüchern. Die Silikonlacke besitzen technische Eigenschaften, die sie gegen sehr hohe Temperaturen beständig machen. Es gibt jedoch eine physikalische Grenze (380 °C - 400 °C), bei deren Überschreitung die Farbe zu verblassen beginnt; sie kann dann abblättern und sich von der Stahloberfläche lösen. Wenn dies geschieht, bedeutet dies, dass Temperaturen erreicht wurden, die weit über denen liegen, bei denen das Gerät ordnungsgemäß funktionieren sollte.

Reinigung der unteren Aschenlade

Alle 7 Tage überprüfen

Sie können auf die Aschelade zugreifen, indem Sie die beiden Flügelmuttern lösen, die die Schubladen halten. Entfernen Sie die Schublade, leeren und reinigen Sie die Wand und nur die Ecken mit einem Aschesauger oder mit speziellen Werkzeugen. Dann montieren Sie die Schublade und ziehen Sie die beiden Flügelmuttern kräftig an, um die Dichtigkeit wiederherzustellen, (sehr wichtig während des Betriebs).



Alle 60-90 Tage

Reinigen Sie das Gebläsekasten und den Raum hinter dem Aschekasten. Vermeiden Sie es, sie mit Scheuermitteln zu reinigen. Für Oberflächen aus rostfreiem und gebürstetem Stahl empfehlen wir die Reinigung mit einem Papiertuch oder einem sauberen, trockenen Tuch, das mit einem Reinigungsmittel auf Basis nichtionischer Tenside (<5%) angefeuchtet wurde.



Wenn der Heizkessel für längere Zeit nicht benutzt wird

Wenn der Heizkessel für längere Zeit nicht benutzt wird, muss er vom Netz getrennt werden. Um völlig sicher zu sein, wird empfohlen, das Stromkabel zu entfernen (zur Sicherheit der Kinder usw.)

Wenn der Heizkessel längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, alle Pellets aus dem Tank zu entfernen, da sich darin Feuchtigkeit ansammeln kann und es bei der Wiederinbetriebnahme zu Schwierigkeiten bei der Zündung und Unregelmäßigkeiten im Betrieb kommen kann.

Einmal jährlich durchführen. Falls nötig, einen Servicetechniker hinzuziehen (die Kesselabdeckung muss entfernt werden)

Abnahme des Kesselgehäuses

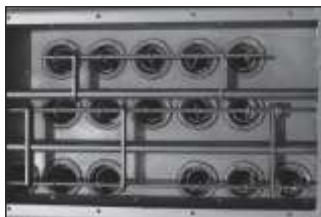
Zum Abnehmen des Kesselgehäuses müssen vier Schrauben an der Oberseite gelöst werden. Anschließend kann das Kesselgehäuse abgenommen und entfernt werden.

Reinigung der Rauchrohre

Entfernen Sie die Schrauben des Lüfters, nehmen Sie diesen vorsichtig heraus und reinigen Sie ihn sorgfältig, um die Lüfterflügel nicht zu beschädigen.

Reinigung des Wärmetauschers

Nachdem Sie den mit Schrauben befestigten Deckel entfernt haben, reinigen Sie die Rohre mit einer Bürste, wie in der Abbildung gezeigt.



Vor der Reinigung müssen die Turbulatoren aus den Rohren gezogen werden. Die Turbulatoren werden aus dem horizontalen Keil entfernt, an dem sie befestigt sind.



Nach der Reinigung des oberen Teils des Kessels wird die Abdeckung wieder angebracht, die mit Schrauben befestigt und mit einem Keramikdichtung versehen ist, das eine perfekte Abdichtung und keinen Lufteintritt garantiert. Die Reinigung erfolgt in der Regel am Ende der Saison, wobei alle anderen Teile zu überprüfen sind.



Zu Ihrer Sicherheit muss die Häufigkeit der Reinigung des Rauchabzugssystems in Abhängigkeit von der Nutzung des Heizkessels festgelegt werden.

Im Falle eines Defekts oder einer unzureichenden Reinigung des Heizgeräts kann es zu Funktionsstörungen kommen, wie z.B:

- schlechte Verbrennung
- Verstopfung des Rostes mit Ansammlung von Asche und Pellets
- Ascheablagerungen und übermäßige Ablagerungen am Wärmetauscher, die zu einer schlechten Leistung führen.

Die Kontrolle der elektrischen und mechanischen Teile wird von einem autorisierten Service durchgeführt.

Es wird empfohlen, die folgenden Teile mindestens einmal im Jahr zu überprüfen:

- Untersetzungs motor
- Rauchgasabzugsgebläse
- Abgassensor
- el. Heizung
- Sicherheitsthermostat
- Sicherheitsdruckschalter
- Hauptplatine (PCB)
- Sicherungen



Diese Schritte sollten von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden. Wenn diese Schritte vom Benutzer durchgeführt werden, übernimmt dieser die Verantwortung im Falle eines Schadens. Die Kosten für Wartungsarbeiten, die von einem autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden, trägt der Benutzer des Heizkessels.

AUSWECHSELN DER BATTERIE DES KESSELDISPLAYS (CR 1632)

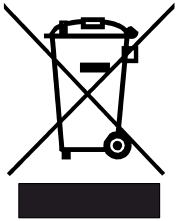
Wenn es zu einer erheblichen Verzögerung der Uhr kommt oder die Uhr automatisch auf 00:00 und das Datum auf den 1.1.2020 gestellt wird (nach dem Aus-/Einschalten des Hauptschalters des Heizkessels oder nach einem Stromausfall) ist es notwendig die Batterie an der Unterseite des Bildschirms zu ersetzen (Batterietyp CR 1632). Die Batterie muss auch dann gewechselt werden, wenn die Warnung W 9 oder der Fehler E 48 erscheint. Die Uhr kann falsch gehen, die Verzögerung kann 2-3 Minuten pro Monat betragen, was als normal angesehen wird, wir empfehlen, dass Sie sie regelmäßig einstellen. Die Einstellung der Uhr wird in der technischen Anleitung für das Regelung_buch_2/2 beschrieben.

Die Batterie befindet sich an der Unterseite des Bildschirms (1). Ziehen Sie zunächst mit einem kleinen Gegenstand die Plastikhalterung (2) heraus (3). Setzen Sie die Batterie wieder ein und vergewissern Sie sich, dass sie richtig herum eingesetzt ist. (4). Legen Sie die Batterie in die Kunststoffbox (5) und setzen Sie sie bis zum Ende des Schlitzes ein, so dass sie sich in ihrer ursprünglichen Position befindet (6).



KORREKTE ENTSORGUNG DIESES PRODUKTS

Ihr Heizkessel ist gemäß den Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2014/35/EU gekennzeichnet und enthält elektrische Bauteile. Gemäß der Verordnung (EU) 2015/1189 zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG im Hinblick auf die Ökodesign-Anforderungen an Heizkessel für feste Brennstoffe weisen wir Sie auf Folgendes hin:



MARKE ZUR KENNZEICHNUNG DER GETRENNTEN EE-ABFALLSAMMLUNG

Diese Kennzeichnung auf dem Produkt weist darauf hin, dass das Produkt elektrische und elektronische Teile enthält und separat entsorgt werden muss, es darf nicht mit anderem Abfall vermischt werden. Ihr Heizkessel ist der Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet und kann über das zur Verfügung stehende Rückgabe- und Sammelsystem zurückgegeben werden.

Private Anwender sollten sich an den Händler wenden, bei dem sie dieses Produkt gekauft haben, an ihren örtlichen Händler oder an ihre staatliche Behörde, um zu erfahren, wo und wie dieses Produkt zu entsorgen ist. Gewerbliche Nutzer sollten sich mit ihrem Lieferanten in Verbindung setzen und die Bedingungen des Kaufvertrags prüfen oder sich an eine staatliche Behörde wenden, um Einzelheiten darüber zu erfahren, wo und wie dieses Produkt zu entsorgen ist.

Centrometal

HEATING TECHNIQUE



Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für mögliche Ungenauigkeiten in diesem Buch entstanden Tippfehler oder Umschreiben, alle Bilder und Diagramme sind Haupt-und es ist notwendig, um jede tatsächliche Situation auf dem Gebiet anzupassen, in jedem Fall behält sich das Unternehmen das Recht vor, ihre eigenen Produkte solche Änderungen als notwendig erachtet geben.

Centrometal d.o.o. Glavna 12, 40306 Macinec, Kroatien

Zentrale Tel.: +385 40 372 600, Fax: +385 40 372 611

Dienst: +385 40 372 622, Fax: +385 40 372 621

www.centrometal.hr

E-Mail: servis@centrometal.hr